

Große Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Anke Frieling, Dr. Antonia-Katharina Goldner,
Markus Kranig, Dr. Kaja Steffens, Philipp Heißner, Ralf Niedmers (CDU)
und Fraktion vom 24.03.26**

und Antwort des Senats

Betr.: Wettbewerbsverfahren in Hamburg: Kosten und Finanzierung

Wettbewerbsverfahren sind seit vielen Jahren ein wichtiges Instrument der Stadt Hamburg zur Steuerung von Bauvorhaben und zur Sicherung architektonischer sowie städtebaulicher Qualität. Ihre Ergebnisse prägen öffentliche Räume, Infrastrukturprojekte und Wohnquartiere – von Architektur- und Fassadenwettbewerben über Verfahren für Brücken, U-Bahn- und S-Bahn-Stationen bis hin zu Projekten im Wohnungsbau, der Quartiersentwicklung sowie der Landschafts- und Freiraumplanung.

Mit diesen Verfahren sind erhebliche finanzielle und zeitliche Aufwendungen verbunden. Neben Preisgeldern entstehen Kosten für Organisation und Betreuung, Preisgerichte und Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsformate sowie weitere begleitende Leistungen. Je nach Verfahren werden diese Kosten aus Haushaltsmitteln, durch städtische Gesellschaften oder durch private Projektträger getragen – mittelbar wirken sie sich jedoch regelmäßig auf Grundstückspreise, Projektkalkulationen und letztlich auf Mieten oder Kaufpreise aus. Die Wettbewerbsverfahren brauchen Zeit, nicht selten vergeht darüber fast ein Jahr. Zumindest in den letzten Jahren bedeutete dies automatisch hohe Kostensteigerungen.

Vor dem Hintergrund steigender Baukosten, angespannter Haushaltslagen und eines weiterhin hohen Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum besteht ein besonderes öffentliches Interesse an Transparenz über Umfang, Entwicklung und Finanzierung dieser Verfahren. Es ist zu klären, in welchem Umfang Wettbewerbsverfahren – insbesondere im Wohnungsbau – zu zeitlichen Verzögerungen beitragen und welche Auswirkungen dies auf die Realisierung dringend benötigter Wohnungen hat.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) nutzt für unterschiedliche Planungsprozesse verschiedene Formate von Planungswettbewerben und Verfahren. Die Auswahl des jeweiligen Formats richtet sich nach der spezifischen Bauaufgabe sowie den Vorgaben des Vergaberechts. Von offenen Ideenwettbewerben bis hin zu zweiphasigen Verfahren bieten konkurrierende Verfahren sowohl der Bauherren- und -herrenschaft eine Auswahl an Entwürfen als auch eine Einbindung der politischen Gremien und der beteiligten Behörden und Fachbereiche. Wettbewerbe fördern den fachlichen Diskurs, den Dialog, sorgen frühzeitig für die Abstimmung von Zielen und Qualitäten, schaffen Transparenz und tragen zur Akzeptanz von Entwürfen bei.

Wettbewerbe dienen dazu, eine gemeinsame und interdisziplinär abgestimmte Aufgabenstellung sowie Entwurflösung zu entwickeln, nehmen damit wesentliche Teile des Planungsprozesses vorweg und können diesen auch beschleunigen. Sie sind ein Instrument zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen und zur Förderung der Baukultur.

Mittlerweile werden Wettbewerbsverfahren vornehmlich in markanten und stadträumlich wichtigen Lagen diskutiert. In Stadtentwicklungsgebieten mit vielen Wohnprojekten werden auch andere Instrumente als klassische Wettbewerbe angewendet wie beispielsweise Architektenpools in Verbindung mit Gestaltungsregeln.

Für die Beantwortung dieser Parlamentarischen Anfrage wurden Planungswettbewerbe berücksichtigt, die nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW) oder in Anlehnung daran durchgeführt wurden, sowie Wettbewerbliche Dialoge nach § 18 Vergabeverordnung (VgV).

Verfahren wie kooperative Werkstattverfahren dienen der städtebaulichen oder freiraumplanerischen Konzeptentwicklung und Qualitätssicherung. Ebenso wie Mehrfachbeauftragungen und Gutachterverfahren gelten sie nicht als Wettbewerbe und werden daher nicht berücksichtigt.

Für Wettbewerbe, bei denen Dritte – wie beispielsweise private Investorinnen und Investoren – im Einvernehmen mit der FHH als Auslobende aufgetreten sind, hat der Senat keinen Zugriff auf Verfahrensdaten und -kosten. Daher können Fragen dazu nur beantwortet werden, wenn die FHH und ihre öffentlichen Unternehmen Auftraggeberinnen sind, dies jedoch mit folgenden Einschränkungen:

Unterlagen zu Wettbewerben sind gemäß RPW (Richtlinie für Planungswettbewerbe) für eine angemessene Frist, orientiert an der VgV und den Hamburger Verwaltungsvorschriften, in der Regel sechs Jahre aufzubewahren. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Jurysitzung stattfand. Für Wettbewerbe mit Zuwendungen gelten die Fristen des Förder- und Zuwendungsrechts, in der Regel zehn Jahre. Steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen betragen ebenfalls häufig zehn Jahre.

Daher werden nur zu Wettbewerben Angaben gemacht, deren Jurysitzung bis einschließlich April 2016 stattgefunden hat. Für frühere Jahre liegen keine Daten zu Kostenaufstellungen oder Rechnungen mehr vor. Für die Auflistung der Verfahren wird das Jahr der Jurysitzung anstelle des Jahres der Auslobung aufgeführt.

Nicht alle mit dieser Anfrage erbetenen Daten liegen in der erfragten Form aufbereitet vor. Sie wurden bei den Behörden und Bezirksamtämtern sowie Landesbetrieben und öffentlichen Unternehmen abgefragt. Der Senat weist darauf hin, dass aufgrund des Umfangs dieser Anfrage Daten im Sinne der Fragestellungen nur in der Vollständigkeit und Qualität erhoben und zusammengeführt werden konnten, wie es in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit möglich war.

In den Anlagen 1 bis 7 sind alle Wettbewerbe in den Amtszeiten der Oberbaudirektoren Jörn Walter (1999 bis 2017) und Franz-Josef Höing (seit 1. November 2017) unter der Berücksichtigung der oben genannten Einschränkungen aufgelistet.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Welche Wettbewerbsverfahren im Bereich Bauwesen, Stadtentwicklung und Gestaltung öffentlicher Räume wurden in den Amtszeiten der Oberbaudirektoren Jörn Walter (1999 bis 2017) und Franz-Josef Höing (seit November 2017) in Hamburg durchgeführt? Bitte diese jeweils mit Bezeichnung des Projekts, Jahr der Auslobung, zuständiger Stelle beziehungsweise Projektträgers sowie Art des Wettbewerbs auflisten.*

Siehe Anlagen 1 und 2.

2. *Für jeden in Frage 1 genannten Wettbewerb bitte jeweils angeben:*
 - a. *Gesamtkosten der Durchführung*

b. *detaillierte Kostenaufstellung (Preisgelder, Honorar für Preisgericht/ Gutachter, Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit), Räumlichkeiten/Technik, Reisekosten, Druck/Publication, Rechts-/Vergabekosten, Moderation/Partizipation, sonstige Begleitkosten)*

c. *Dauer des Wettbewerbs*

Bitte auch diese Angaben getrennt für die beiden Perioden Walther und Höing ausweisen.

Siehe Anlagen 3 und 4.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

3. *Aus welchen Mitteln wurden die Preisgelder finanziert (Investoren, Wohnungsunternehmen, Stiftungen, et cetera) beziehungsweise bereitgestellt? Bitte jeweils Namen der Drittmittelgeber und Beträge angeben. Für jeden Wettbewerb bitte angeben:*

a. *Welche Kostenanteile wurden von der Stadt Hamburg (Senat, Bezirksämter, städtische Gesellschaften) getragen?*

Bitte absolute Beträge und den prozentualen Anteil an den Gesamtkosten angeben.

b. *Welche Kostenanteile wurden durch private Akteure (Investoren, Projektentwickler, Wohnungsunternehmen, BlmA et cetera) oder von Dritten getragen?*

Bitte absolute Beträge und den prozentualen Anteil an den Gesamtkosten angeben.

c. *Gab es Fälle mit vollständiger Finanzierung durch Dritte (0 Prozent Stadtanteil)? Bitte auflisten.*

Siehe Anlagen 5 und 6. Die Kostenanteile werden in den entsprechenden Verfahren aufgeführt und beziehen sich auf die Verfahren der FHH. Zu Verfahren Dritter liegen der FHH keine Daten vor, siehe Vorbemerkung.

4. *Auf welcher rechtlichen/vertraglichen Basis erfolgte die Kostenbeteiligung jeweils (zum Beispiel vertragliche Vereinbarung, flankierende Kooperationsvereinbarung, Beschlusslage der Bürgerschaft, Verwaltungspraxis)?*

Gibt es verbindliche Leitlinien oder eine Haushaltspraxis der Stadt zur Kostenbeteiligung bei Wettbewerben?

Wenn ja, bitte die einschlägigen Dokumente benennen und beifügen.

Es gibt keine Leitlinien oder eine allgemeine Haushaltspraxis der FHH zur Kostenbeteiligung bei Wettbewerben. Es handelt sich bei jedem Wettbewerb um einen Einzelfall und Einzelprüfung, ob und wie Dritte zur Mitfinanzierung herangezogen werden. Im Übrigen siehe Anlagen 5 und 6.

5. *Bei wie vielen Wettbewerben pro Periode führte der Wettbewerb tatsächlich zur Beauftragung/Umsetzung des Siegerentwurfs?*

a. *Bitte pro Wettbewerbstyp angeben.*

b. *Falls ein Wettbewerb keinen Umsetzungsauftrag nach sich zog: Warum war das der Fall? Wer trug die Kosten, und gab es vereinbarte Rückerstattungs-/Kompensationsregelungen?*

Ein wesentlicher Anteil der Wettbewerbsverfahren der FHH im betrachteten Zeitraum führte zur Beauftragung des Siegerentwurfs, siehe Anlagen 5 und 6. Eine differenzierte Aufschlüsselung nach Wettbewerbstypen wird nicht vorgenommen, da nur in wenigen Einzelfällen keine Beauftragung erfolgte und eine solche Unterteilung angesichts der Vielzahl und Heterogenität der Verfahren wenig aussagekräftig wäre.

Die Entscheidung, einen Siegerentwurf nicht umzusetzen, basiert ausschließlich auf spezifischen Einzelfallentscheidungen, die jeweils gesondert begründet werden.

Gemäß den Richtlinien der RPW sowie den vergaberechtlichen Vorgaben sind in der Auslobung sowohl ein verbindliches Auftragsversprechen als auch eine Bindefrist festgelegt. Sollte ein Projekt nicht umgesetzt werden, trägt der jeweilige Projektträger die bereits entstandenen Planungskosten; darüber hinausgehende Rückerstattungs- oder Kompensationsregelungen sind nicht vorgesehen.

6. *Liegen für alle genannten Wettbewerbe vollständige Abrechnungen, Kostenaufstellungen und Zahlungsbelege vor?*

Wenn nein, für welche nicht und warum nicht?

Siehe Anlagen 5 und 6. Nicht für alle Wettbewerbsverfahren liegen Abrechnungen, Kostenaufstellungen und Zahlungsbelege vor.

Für aktuelle Verfahren sind noch keine abschließenden Abrechnungen und Kostenaufstellungen verfügbar. Darüber hinaus konnten für einige Wettbewerbe die entsprechenden Dokumente trotz Recherche nicht vollständig ermittelt werden.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

7. *Werden regelmäßig Evaluierungen zur Wirtschaftlichkeit von Wettbewerben (Kosten-Nutzen, Qualitätsergebnis versus Kosten) durchgeführt?*

Wenn ja, in welcher Form? Bitte Ergebnis(e) und Bewertung(en) beifügen.

Wenn nein: Warum nicht?

Die Wettbewerbsverfahren sind Teil der Auftragsvergaben beziehungsweise Vergabeverfahren und fester Bestandteil der Planungsabläufe. Zudem ist die Anzahl der getätigten Planungswettbewerbe bei den jeweiligen Auslobenden gering und es ist keine Vergleichbarkeit der Projekte gegeben, sodass keine Evaluierung durchgeführt wird.

Städtebauliche Wettbewerbe dienen der Alternativenprüfung für den darauf aufbauenden Bebauungsplan. Die Wettbewerbsergebnisse sind damit elementar für den Prozess als wesentlicher, behördenübergreifend abgestimmter Bestandteil der Planrechtsschaffung.

8. *Welche Wettbewerbsverfahren im Bereich des Wohnungsbaus wurden in den in Frage 1 genannten Perioden durchgeführt? Bitte als gesonderte Übersichtsliste mit Bezeichnung des Projekts, Jahr der Auslobung, zuständiger Stelle beziehungsweise Projektträger sowie Art des Wettbewerbs darstellen. Für jedes dieser Wohnungsbau-Wettbewerbsverfahren bitte angeben:*

- a. *Zu welchem Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger beziehungsweise Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?*
- b. *Zu welchem Zeitpunkt wurde das Wettbewerbsverfahren ausgelobt?*
- c. *Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?*
- d. *Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen der ersten Erklärung beziehungsweise Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts und dem Abschluss des Wettbewerbsverfahrens?*
- e. *Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung beziehungsweise Realisierung auswirken?*

Wenn ja: Welche?

Wenn nein: Warum nicht?

Siehe Anlage 7.

Die Entwicklung eines Projektes ist ein sich schrittweise konkretisierender Prozess durch Abstimmungen mit den beteiligten Stellen, bei dem es keinen standardisierten zu benennenden Startpunkt für die Absicht eines Wettbewerbsverfahrens gibt. Die Entscheidung für einen Wettbewerb erfolgt durch unterschiedliche nicht formalisierte Abstimmungen, die nicht aktenrelevant sind oder protokolliert werden. Die Angaben zu Frage 8 d) können deshalb nicht für alle Verfahren zur Verfügung gestellt werden, da die Informationen nicht vorliegen.

Eine Erfassung von Planungsabläufen mit und ohne Wettbewerb im Sinne der Frage 8 e) ist nicht erfolgt, weil der Wettbewerb integrativer Teil der Planung ist. Die Wettbewerbsverfahren tragen zum Beispiel durch frühzeitige Klärung von Sachfragen im Vorfeld von Plan- oder Genehmigungsverfahren auch zu deren Beschleunigung bei. Die Wirkung wird nicht empirisch beziehungsweise statistisch erfasst. Die Realisierung von Wohnungsbauvorhaben nach einer Baugenehmigung steht nicht in Abhängigkeit der Durchführung von Wettbewerben.

9. *Der Senat und die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) haben mit dem sogenannten „Hamburg-Standard“ Maßnahmen zur Baukostensenkung insbesondere im Wohnungsbau vorgestellt. In den veröffentlichten Unterlagen zur Initiative kostenreduziertes Bauen werden Wettbewerbe als möglicher kostenrelevanter Faktor im Planungs- und Realisierungsprozess benannt.*

a. *Welche konkreten Kosteneffekte (in Euro pro m² beziehungsweise pro Projekt) werden im Rahmen des Hamburg-Standards dem Verzicht auf Wettbewerbsverfahren oder deren Reduzierung zugerechnet?*

b. *Ist es nach Auffassung des Senats im Sinne des Hamburg-Standards wirtschaftlich geboten, bei standardisierten Wohnungsbauvorhaben – insbesondere im geförderten beziehungsweise sozialen Wohnungsbau – grundsätzlich auf Wettbewerbsverfahren zu verzichten?*

Wenn nein: Warum nicht?

c. *Wie bewertet die BSW den möglichen Zielkonflikt zwischen dem erklärten Ziel der Baukostensenkung im Rahmen des Hamburg-Standards und der Praxis, auch bei standardisierten Wohnungsbauvorhaben Wettbewerbsverfahren durchzuführen?*

d. *Gab oder gibt es hierzu Abstimmungen mit städtischen Wohnungsunternehmen (zum Beispiel SAGA) oder sonstigen öffentlichen Projektträgern?*

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Der Hamburg Standard nennt Wettbewerbe nicht als kostenrelevanten Faktor, sondern explizit als Instrument zur Kostenreduktion. In der Bewertung von Kostenauswirkungen beziehungsweise Baukostensparnissen wurde seitens der Initiative Kostenreduziertes Bauen der FHH unter dem Stichwort „Wettbewerbe“ ein Kosteneinsparpotential von 125 Euro je m² Wohnfläche ermittelt (siehe 20-Punkte-Liste der Initiative: initiative-koba-bewertung-von-kostenauswirkungen-der-arge-ev-data.pdf).

Dabei geht es nicht um den Verzicht auf die Durchführung, sondern darum, mit Hilfe des Wettbewerbs bereits in der sehr frühen Planungsphase die Kosteneffizienz als Planungsgrundsatz zu verankern. Aktuell beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe der Initiative kostenreduziertes Bauen mit der Erstellung eines Leitfadens für die Durchführung von Wettbewerben bei Anwendung des oben genannten Planungsgrundsatzes. In diesem Kontext ist auch die SAGA sowie andere öffentliche Projektträger an der Diskussion beteiligt.

Auch bei standardisierten Bauvorhaben kann ein Wettbewerb sinnvoll sein, da sich aufgrund des Grundstücks, der Umgebung und des Planungsrechts unterschiedliche Rahmenbedingungen ergeben können. Dies ist im Einzelfall zu entscheiden.

10. *Im Bereich des Schulbaus setzt die Stadt – laut Aussagen des Finanzsenators – auf standardisiertes Bauen, um schneller und kostengünstiger zu bauen. Angesichts der Verdreifachung der Kosten für das Haus der Erde lässt sich der Finanzsenator immer wieder mit dem Vorschlag zitieren, dass auch Universitätsgebäude in standardisierter Bauweise errichtet werden sollen. In der Science City Bahrenfeld sollen in absehbarer Zukunft Universitätsgebäude gebaut werden, zwei davon befinden sich in der Planung: das Learning Center und ein Hörsaalgebäude. Für beide wurde/wird jeweils ein Wettbewerb durchgeführt. Warum wurde vom Standardisierungsvorschlag des Senators abgewichen? In welchen Gremien/wer trifft jeweils die Entscheidung für oder gegen einen Wettbewerb?*

Bei der Entwicklung von Gebäuden wird im Hochschulbau der in der Fragestellung angesprochene Standardisierungsansatz bereits in einer sehr frühen Phase geprüft. Im Vordergrund steht die Integration eines modularen Planungsansatzes des „Hamburger Hochschulhaus“ mit dem Ziel einer größtmöglichen Anwendbarkeit bei jedem Bauvorhaben. Diese Vorgehensweise bietet die Möglichkeit einer straffen Bauphase, der Fehlerreduktion durch Standardisierung sowie eine Flexibilität in der Nutzung.

Wie bereits 2024 angekündigt wird das Hamburger Hochschulhaus erstmals beim Neubau der Norddeutschen Akademie für Finanzen und Steuerrecht zum Einsatz kommen, siehe „Pläne für Neubau vorgestellt – Die Norddeutsche Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg bekommt mit dem ersten Hamburger Hochschulhaus eine neue Heimat“. Das Bauprojekt befindet sich bereits in der Ausführungsplanung, Baubeginn ist nach aktueller Planung für Herbst 2026 vorgesehen.

Der Vorschlag, die Universitätsgebäude in der Science City Bahrenfeld in standardisierter Bauweise zu errichten, wurde im konkreten Fall nicht umgesetzt, da die geplanten Gebäude sehr spezifische Anforderungen aufweisen, die sich nicht durch eine standardisierte Bauweise abbilden lassen.

Die Wettbewerbsauslobung betonte daher ausdrücklich den besonderen Wert von Flächeneffizienz sowie Wirtschaftlichkeit sowohl in der Errichtung als auch im späteren Betrieb des Universitätsgebäudes.

Die Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens wird einzelfallbezogen entschieden, in der Regel mit der zuständigen Fachbehörde, gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Oberbaudirektor.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Hamburg-Mitte			
6. Büla-Wettbewerb Neugestaltung und Arrondierung der Hafenkante westlich des Alten Elbtunnels in Hamburg-Mitte	28. April 2016	Patriotische Gesellschaft von 1765	Ideenwettbewerb
Große Freiheit 58 -70	27. Juni 2016	Sprinkenhof GmbH und FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	Nicht offener, einstufiger, städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit hochbaulichem Ideenteil
Olympus European Headquarter (Wendenstraße 20)	5. Juli 2016	k.A.	k.A.
Auf gute Nachbarschaft – Wohnen und Arbeiten zwischen den Kanälen	14. Juli 2016	IBA Hamburg GmbH	Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb (RPW)
Neubau Kindertageseinrichtung Baakenhafen - Baufeld 94c, HafenCity	29. September 2016	SterniPark GmbH	Einstufiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Grundschule Baakenhafen	29. September 2016	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem öffentlichen Beteiligungsverfahren
Urbane Freiräume für das Quartier Elbbrücken	10. November 2016	HafenCity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH und BSW	Offener, zweiphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Baakenhafen Baufeld 82a2 (Creative Blocks 82)	16. Dezember 2016	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA	Eingeladener hochbaulicher Realisierungs-wettbewerb
Baakenhafen Baufeld 82a1 (Creative Blocks 82)	16. Dezember 2016	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA	Eingeladener hochbaulicher Realisierungs-wettbewerb
Quartier am Klosterwall - 1. Phase	12. Januar 2017	AUG. PRIEN Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	Zweiphasiger städtebaulich-hochbaulicher Wettbewerb
Quartiersentwicklung Marckmannstraße Hamburg in Hamburg Rothenburgsort	19. Januar 2017	Peter Möhrle Holding, Vierzehnte PMB Management GmbH in Kooperation mit der Urban Future Development GmbH	Nicht offener, einphasiger, städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit hochbaulichem Ideenteil
Ehemalige Maschinenzentralstation in der Hamburger Speicherstadt	26. Januar 2017	Hamburger Hafen und Logistik AG mit Einvernehmen der FHH, BSW, Behörde für Kultur und Medien,	Einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Baakenhafen Baufeld 82b (Creative Blocks 82)	27. Februar 2017	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA	Eingeladener hochbaulicher Realisierungs-wettbewerb
Präventionszentrum der BGW und VBG, Baufeld 121	29. März 2017	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) gemeinsam mit Verwal-	Nicht offener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb in zwei Phasen mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
HafenCity Hamburg - Ankerplatz Baakenhafen (BF 83b)	13. April 2017	tungs- Berufsgenossenschaft (VBG) gesetzliche Unfallversicherung	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbs
Grün für 97(HC Baufeld 97)	24. April 2017	Projektgesellschaft antaris projektentwicklung GmbH, Planungsgemeinschaft HeimatMole GbR c/o KiezKompanie Hamburg PartGmbH, BÖAG Beteiligungs-Aktiengesellschaft Stellahaushaus	Einladener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Baakenhafen Baufeld 99	15. Mai 2017	SAGA	Einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Quartier am Klosterwall - 2. Phase	2. Juni 2017	AUG. PRIEN Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	Zweiphasiger städtebaulich-hochbaulicher Wettbewerb
Wohnquartier Marckmannstraße	3. Juli 2017	Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG	Nicht offenes, kooperatives, hochbauliches Werkstattverfahren
European The Productive City - European 14 - Wohnen und Arbeiten zwischen den Kanälen	8. September 2017	IBA Hamburg GmbH	Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb als kooperatives Verfahren in Form eines Einladungswettbewerbs
Wohnquartier Steendiekkanal / Doggerbankweg	9. Oktober 2017	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte zusammen mit Baugenossenschaft Finkenwärder-Hoffnung eG und Herbert Meier Haus- und Grundstücksverwaltungen und Otto Wulff Projektentwicklung GmbH und Baugenossenschaft Finkenwerder c/o Johann Daniel Laue-Stiftung	Nicht offener, einphasiger, städtebaulicher Wettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbs
HafenCity Quartier Elbbrücken Enerparc Baufeld 118	7. Dezember 2017	ENERPARC AG	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Altona			
Entwicklung eines neuen, gemischt genutzten Quartiers auf dem ehemaligen Holsten Areal	13. Juli 2017 / 31. August 2017	GERCH Hamburg Holsten Quartiere 1-20 UG	Nicht offener, zweiphasiger städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Wohnen am Volkspark	1. Phase 22. Juni 2016 2. Phase 16. November 2016	FHH, BSW	Städtebaulicher Wettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil und vorgeschalteten Bewerbungsverfahren
Neugestaltung des Schulcampus Struenseestraße in Altona	6. Oktober 2017	FHH, Behörde für Finanzen und Bezirke, SBH Schulbau Hamburg	Nicht offenes wettbewerbliches Auswahlverfahren Städtebau
Eimsbüttel			
Wohnquartier Julius-Vosseler-Straße in Hamburg- Lokstedt	9. November 2016	Quantum Projektentwicklung GmbH und die Baugenossenschaft dhu eG	Einphasiger, städtebaulich- freiraumplanerischer Wettbewerb als kooperatives Verfahren

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Gemeindehaus mit Cafe an der Stellinger Kirche	28. Februar 2017	k.A.	k.A.
Nachverdichtung Rimbartweg	21. März 2017	k.A.	k.A.
Bürgerhaus Eidelstedt (WSB-Projekt)	27. September 2017	FHH, Bezirksamt Eimsbüttel	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Hamburg-Nord			
Leo-Leistikow-Quartier - Wohnungsneubau an der Oberaltenallee in Hamburg Uhlenhorst	4. April 2016	k.A.	k.A.
Erweiterung der Hochschule für bildende Künste	16. Januar 2017	Sprinkenhof GmbH im Auftrag der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Wohnen Im Grünen Grunde	30. Januar 2017	cds & Wulff Wohnbau Hamburg GmbH & Co. KG	Einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil
Mesterkamp	15. Februar 2017	FHH	Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb nach RPW 2015
Pergolenviertel Baufelder 5 und 6	12. Juli 2017	HANSA Baugenossenschaft eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Neubau des universitären Herzzentrums (UHZ)	17. Juli 2017	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	Nicht offener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Neubau der Martiniklinik	18. Juli 2017	KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH	Nicht offener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Pergolenviertel Baufeld 4	13. September 2017	PERGOLENLivingHights GmbH und PERGOLENCYHights GmbH c/o Nord Project Immobilien und Beteiligungsgesellschaft mbH	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbs
Wandsbek			
Jenfelder Au - Wohnen am Kühnbachteich	21. Juli 2016	aestate Immobilienentwicklung AG	Städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Bergedorf			
Neubau für die Stadteilschule Kirchwerder am Standort Kirchenheerweg	8. Februar 2017	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Kommunales Kultur- u. Verwaltungszentrum - Körberstiftung 1. Teil	5. April 2017	FHH, Bezirksamt Bergedorf und Körber- Stiftung	Einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Harburg			
Neubau der KITA Vogelkamp	25. April 2016	k.A.	k.A.
Harburgs Seevepassage soll attraktiver werden	25. Mai 2016	k.A.	k.A.
Hamburg Innovation Port	5. September 2016	k.A.	k.A.
Quartierseingang Vogelkamp Neugraben	13. September 2016	IBA Hamburg GmbH	Realisierungswettbewerb
Fischbeker Reethen - städtebaulich-landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb in zwei Phasen	21. September 2016	IBA Hamburg GmbH	Eingeladener kooperativer, interdisziplinärer städtebaulich- landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb in zwei Phasen nach RPW
Entwicklung eines Wohnhauses für Senioren mit Einzelhandels- und Gastronomienutzung am Sand	19. April 2017	AVW Immobilien AG	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Hamburg-Mitte			
HafenCity Hamburg Baakenhafen, Baufelder 88a und b	8. Dezember 2017	LIP Ludger Inholte Projektentwicklung GmbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Entwicklung am Standort Domstraße	26. April 2018	AUG-PRIEN Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren und einem Ideenteil
Kongresshotel Quartier Elbbrücken	19. Juni 2018	ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG im Namen der PANTA 162 Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Baufeld 96 - HafenCity Hamburg: Wir bauen eine neue Stadt	20. Juni 2018	Altonaer Spar- und Bauverein eG in Zusammenarbeit mit der Baugemeinschaft GleisOase, Eigentumsbaugemeinschaft "Am Leuchtturm" und "Einklang- Baakenhafen", vertreten durch die Johann Daniel Lawaetz-Stiftung	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Entwicklung Gruner + Jahr - Neubau der Unternehmenszentrale und weiterer Büronutzungen, Baufeld Nord	22. Juni 2018	HIH Projektentwicklung GmbH in Kooperation mit der Gruner + Jahr GmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Entwicklung Gruner + Jahr - Neubau einer Wohnbebauung, Baufeld Süd	22. Juni 2018	HIH Projektentwicklung GmbH in Kooperation mit der Gruner + Jahr GmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Raumbildender Ausbau der U4-Haltestellen Hörner Geest	2. Juli 2018	Hamburger Hochbahn AG im Einvernehmen mit der FHH	Nicht offener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Entwicklung Gruner + Jahr - Neubau der Unternehmenszentrale und weiterer Büronutzungen, Baufeld Nord Überarbeitung	21. September 2018	HIH Projektentwicklung GmbH in Kooperation mit der Gruner + Jahr GmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
THE FIZZ masters Hamburg Holstenwall	17. Oktober 2018	International Campus GmbH vertreten durch die Projektgesellschaft IC FIZZ Hamburg II GmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Bei den Zelten	7. Dezember 2018	Wohnungsverein von 1902 eG	Kooperatives hochbauliches Wettbewerbsverfahren
Kostengünstiger Wohnungsbau am Standort Georg-Wilhelm-Straße 121	21. Januar 2019	Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost im Einvernehmen mit der Evangelisch-Lutherischen Reihestieg-Kirchengemeinde	Nicht offener, einphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren
Drei Gemeinschaftshäuser für die HafenCity	8. April 2019	HafenCity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH und BSW	Offener hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Fassadengestaltung am Anckelmannsplatz	11. April 2019	APH Anckelmannsplatz Grundstücksgesellschaft mbH c/o HIGHSTREET Design GmbH	Eingeladener Realisierungswettbewerb
Bei den Zelten, Überarbeitungsphase	30. April 2019	Wohnungsverein von 1902 eG	Kooperatives hochbauliches Wettbewerbsverfahren
Entwicklung der Nikolai-Insel in Hamburg-Mitte, Phase 1	22. Mai 2019	Procom Objekt Nikolai 8 GmbH & Co. KG und Procom Objekt Nikolai 11 GmbH & Co. KG	Nicht offener, zweiphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Gedenkort Stadthaus	13. Juni 2019	FHH, Behörde für Kultur und Medien	Nicht-offener künstlerischer Wettbewerb mit vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren zur Realisierung eines Kunstwerks
Neubau Willy-Brandt-Straße 69	2. September 2019	QUEST WB 69 Verwaltungs GmbH c/o QUEST Investment GmbH	Kooperativer hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Baufeld 84a Hafencity Hamburg, Quartier Baakenhafen	3. September 2019	PATRIZIA Deutschland GmbH und Hamburger Wohnen eG in Zusammenarbeit mit der Baugemeinschaft „AMIGO“	Eingeladener Realisierungswettbewerb
Baufeld 84b Hafencity Hamburg, Quartier Baakenhafen	3. September 2019	PATRIZIA Deutschland GmbH und Hamburger Wohnen eG in Zusammenarbeit mit der Baugemeinschaft „AMIGO“	Eingeladener Realisierungswettbewerb
Baufeld 84c Hafencity Hamburg, Quartier Baakenhafen	3. September 2019	PATRIZIA Deutschland GmbH und Hamburger Wohnen eG in Zusammenarbeit mit der Baugemeinschaft „AMIGO“	Eingeladener Realisierungswettbewerb
Entwicklung der Nikolai-Insel in Hamburg- Mitte, Phase 2	30. September 2019	Procom Objekt Nikolai 8 GmbH & Co. KG und Procom Objekt Nikolai 11 GmbH & Co. KG	Nicht offener, zweiphasiger hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Hotelausbau Heidenkampsweg 84 in Hammerbrook	27. November 2019	HSA Immobilien GmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren
Stadtteil Grasbrook, Wettbewerblicher Dialog (Qualifizierungs- und Vertiefungsphase)	3. April 2020	HafenCity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH vertreten durch BSW und Behörde für Umwelt und Energie	Wettbewerblicher Dialog für die städtebauliche Funktionsplanung und Freiraumplanung
Quartiersporthaus Wilhelmsburg	14. Mai 2020	Home United GmbH	Nicht offener, einphasiger städtebaulich- hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren
7. Bülow-Wettbewerb - Stadträumliche Perspektiven für Rödingsmarkt, Herrlichkeit und Alsterfleet	25. Mai 2020	Patriotische Gesellschaft von 1765	Einstufiger, offener und anonym Ideenwettbewerb für Studierende und junge Absolvent:innen
Baakenhafen Baufeld 98	18. Juni 2020	Archy Nova Projektentwicklung GmbH mit DeepGreen Development GmbH, Belle Harbour Hamburg GbR, Planungsgemeinschaft Sportlerhaus GbR c/o CONPLAN	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Baakenhafen Baufeld 100a	18. Juni 2020	Archy Nova Projektentwicklung GmbH mit DeepGreen Development GmbH, Belle Harbour Hamburg GbR, Planungsgemeinschaft Sportlerhaus GbR c/o CONPLAN	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Baakenhafen Baufeld 100b	18. Juni 2020	Archy Nova Projektentwicklung GmbH mit DeepGreen Development GmbH, Belle Harbour Hamburg GbR, Planungsgemeinschaft Sportlerhaus GbR c/o CONPLAN	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Fußgänger- und Radfahrerbrücke Entenwerder Hafencity/Rothenburgsort	9. September 2020	HafenCity Hamburg GmbH, Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG im Einvernehmen mit FHH und BSW, Bezirk HH-Mitte und Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	Nicht offener interdisziplinärer Realisierungswettbewerb für Ingenieure und Architekten mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgelagertem Verhandlungsverfahren
Null Emissionsgebäude Hafencity Hamburg	3. November 2020	FHH, Sondervermögen Stadt und Hafen vertreten durch die Hafencity Hamburg GmbH	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Mönckebergstraße 9	17. Februar 2021	CORDULA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. OHG vertreten durch Redevco Services Deutschland GmbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren
Erweiterung der Bucerius Law School	22. April 2021	ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und die Bucerius Law School Hochschule für Rechtswissenschaft gGmbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil
Mönckebergstraße 9, Qualifizierungsphase	25. Mai 2021	CORDULA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. OHG vertreten durch Redevco Services Deutschland GmbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren
Gröninger Hof	9. Juni 2021	Genossenschaft Gröninger Hof eG in Gründung c/o Patriotische Gesellschaft v. 1765	Kooperativer hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Erweiterung des Hauptbahnhofs und Entwicklung seines Umfelds, 1. Phase	5. August 2021	FHH vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	Städtebaulich-freiraumplanerischer Planungswettbewerb
Baufeld 108 in der HafenCity Hamburg	12. August 2021	PATRIZIA AG	Eingeladener hochbaulicher kooperativer Realisierungswettbewerb
Baufeld 63 in der HafenCity Hamburg	13. August 2021	PATRIZIA AG	Eingeladener hochbaulicher kooperativer Realisierungswettbewerb
Burchardplatz und Kontorhausviertel	28. September 2021	FHH, BSW, Bezirksamt Hamburg-Mitte, BID (Business Improvement District) Initiative Burchardplatz vertreten durch OTTO WULFF BID Gesellschaft mbH	Nicht offener, einphasiger freiraumplanerischer Realisierungs- und Ideenwettbewerb
Erweiterung des Hauptbahnhofs und Entwicklung seines Umfelds, 2. Phase	6. Dezember 2021	FHH vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	Städtebaulich-freiraumplanerischer Planungswettbewerb
Meltingport Baufeld 103 + 104 HafenCity Hamburg, Quartier Elbbrücken	5. April 2022	Nord Project GBI Beteiligungsgesellschaft mbH, GBI Holding AG und Camaby Capital GmbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit zehn eingeladenen teilnehmenden Büros
Hopfenmarkt mit Archäologischem Fenster, zweiphasiger freiraumplanerischer und hochbaulicher Wettbewerb	27. April 2022, 14. Sept. 2022	Sprinkenhof GmbH zusammen mit der FHH	Nicht offener, zweiphasiger hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
Campus HafenCity Baufeld 77	8. Juni 2022	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, einphasiger hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Inselcampus	15. Juni 2022	FHH, GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH	Nicht offener hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Quartiersentwicklung Amsinckstraße 70	23. Juni 2022	Projekt Amsinckstraße Hamburg Grundstücks GmbH, Berlin	Kooperativer, städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Quartierszentrum Horner Aufschwung	5. Juli 2022	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Verlängerung der U-Bahn-Linie U4 auf den Grasbrook, 1.Phase	19. September 2022	Hamburger Hochbahn AG	Nicht offener, zweiphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb für Ingenieure und Architekten mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachfolgendem Vergabeverfahren
Moldauhafenbrücke im neuen Stadtteil Grasbrook	21. November 2022	HafenCity Hamburg GmbH	Nicht offener einphasiger, interdisziplinärer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgelagertem Verhandlungsverfahren
Neubau eines Dokumentationszentrums denk.mal Hannoverscher Bahnhof	6. Dezember 2022	Harm Müller-Spreer	Einstufiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Park am Hochwasserbassin	12. Januar 2023	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	Nicht offener freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerisch-städtebaulichem Ideenteil
Verlängerung der U-Bahn-Linie U4 auf den Grasbrook 2.Phase	1. März 2023	Hamburger Hochbahn AG	Nicht offener, zweiphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb für Ingenieure und Architekten mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachfolgendem Vergabeverfahren
Kongresshotel Quartier Elbbrücken	19. Juni 2018	ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG im Namen der PANTA 162 Grundstücksges.mmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit 10 Teilnehmern.
Mobilitätshub Elbinsel	5. Juli 2023	Hamburger Hochbahn AG	Nicht offener, zweiphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb für Ingenieure und Architekten mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachfolgendem Vergabeverfahren
Gartenstadt Öjendorf / hochbauliches Qualifizierungsverfahren Stufe 1	26. Juni 2023/ 27. Juni 2023	FRANK Projektentwicklung Nord GmbH und HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH und SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg und DEUTSCHE IMMOBILIEN Entwicklungs GmbH	Eingeladener, kooperativer zweiphasiger hochbaulicher freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Gartenstadt Öjendorf / hochbauliches Qualifizierungsverfahren Stufe 2	4. Dezember 2023	FRANK Projektentwicklung Nord GmbH, HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, SAGA Siedlungs Aktiengesellschaft, DEUTSCHE IMMOBILIEN Entwicklungs GmbH	Eingeladener, kooperativer zweiphasiger hochbaulicher freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum (BIZ) Neugestaltung Fußgängerzone Möllner Landstraße und Marktplatz	20. September 2023	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	Nicht offener, einphasiger, freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
WBW Hauptbahnhof U5	6. September 2024	Hamburger Hochbahn AG vertreten durch die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH im Einvernehmen mit der FHH	Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. SektVO
Denk-Ort sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	17. Juli 2024	FHH, Behörde für Kultur und Medien	Nicht-offener einphasiger künstlerischer Gestaltungs-

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
			wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren
Pavillon Burchardplatz und Zeitungskiosk am Kattreppel	27. Juni 2024	Sprinkenhof GmbH	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
MSC Zentrale HafenCity - MSC Headquarters Germany	9. Dezember 2024	BF73 Hamburg Maritime Real Estate GmbH	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren
Hauptzollamt HafenCity	18. April 2024	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, vertreten durch die Bundesbauabteilung Hamburg	Realisierungswettbewerb
Fassadenwettbewerb Ballindamm 9	13. Dezember 2024	Hapag Lloyd AG	Nicht offener, einphasiger Realisierungswettbewerb
Sachsenbrücke	3. November 2025	HafenCity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH, BSW	Nicht offener, einphasiger, interdisziplinärer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
Norderelbebrücke DB	29. Januar 2025	DB InfraGO AG	Nicht offener Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren nach SektVO und RPW 2015
Wettbewerblcher Dialog Köhlbrandquerung - KBQ Neue Köhlbrandbrücke	17. Oktober 2025	Hamburg Port Authority AöR vertreten durch ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	Zweistufiger Wettbewerblcher Dialog gem. § 17 SektVO
Raumbildender Ausbau der U5 Mitte - Haltestelle Stephansplatz	12. Juni 2025	Hamburger Hochbahn AG vertreten durch die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH im Einvernehmen mit der FHH	Nicht offener, einphasiger hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Vergabeverfahren gem. SektVO
Soziales Stadtteilzentrum Veddel - Wilhelmsburger Straße 73	13. Mai 2025	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	Kooperativer nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
Neuordnung Mahnmal St. Nikolai	16. Oktober 2025	FHH, BSW, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Freundeskreis Mahnmal St. Nikolai	Offener hochbaulicher und freiraumplanerischer Wettbewerb
Schulquartier Marckmannstraße stbl VU	11. Juni 2025	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Neubau Stadtteilzentrum Rothenburgsort und Parkfläche am Alexandra-Stieg	10. April 2025	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	Nicht offener einphasiger hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Ideenteil
Soziales Stadtteilzentrum Veddel und Qualifizierung des Immanuelparks	13. Mai 2025	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	Kooperativer nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Altona			

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
nördl. Hauptk. St. Trinitatis Altona	6. November 2017	Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg- West/Südholstein vertreten durch die Evabau-West und die Ev.-Luth. Hauptkirche St. Trinitatis Altona	Eingeladener einstufiger anonymer städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit landschaftsplanerischem Anteil
Entwicklung des Fern- und Regionalbahnhofs Hamburg-Altona	28. Juni 2018	ProHa Altona GmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Barnerstraße 42	14. September 2018	Köhler & von Bargen Projekte GmbH	Eingeladener, einstufiger anonymer hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Neubau des Schulcampus Struenseestraße in Altona	16. November 2018	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, einphasiger hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Neubau des Schulcampus Struenseestraße in Altona, Überarbeitung	29. März 2019	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
Schulcampus Struenseestraße	29. März 2019	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
Gemeindehaus, Kita und Wohnungsbau bei der St. Michaelskirche	9. Mai 2019	Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg- West / Südholstein, bauwerk Kirchliche Immobilien und Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook	Anonymer einstufiger städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Neubau der Asklepios Klinik Altona	19. Dezember 2019	Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil, Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Gewerbeimmobilie Gasstraße in Bahrenfeld	22. Juni 2021	Projektgesellschaft Gasstraße mbH & Co.KG, EGGA Grundstücksgesellschaft mbH & Co.KG	Nicht offener, einphasiger, kooperativer hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil
Paul-Nevermann-Platz 5	20. Oktober 2021	Robert Vogel GmbH & Co Kommanditgesellschaft	Kooperativer hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Ansgar to Huus – Leben unterm Kirchturm	3. März 2022	Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Altona und Ev.-Luth. Tabita- Kirchengemeinde Ottensen-Oihmarschen	Anonymer geladener einstufiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Holsten Quartier Baufeld 6	21. März 2022	Consus Einkaufs-GbR Holsten Quartiere	Nicht offenes, einphasiges, hochbauliches Wettbewerbsverfahren mit 8 teilnehmenden Büros
Holsten Quartier Baufeld 10	22. März 2022	Consus Einkaufs-GbR Holsten Quartiere	Nicht offenes, einphasiges, hochbaulich- freiraumplanerisches Wettbewerbsverfahren mit 11 teilnehmenden Büros
Ehemaliges Thyssen-Krupp Areal Waidmannstraße 26 - Neue Vielfalt für den Diebsteich	12. Dezember 2022	Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG)	Nicht offener, einphasiger hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Erweiterung Max-Brauer-Schule	30. April 2024	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
Raumbildender Ausbau der U5 Mitte – Haltestelle Arenen	20. Februar 2025	Hamburger Hochbahn AG vertreten durch die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH im Einvernehmen mit der FHH	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. SektVO
Quartiere am Volkspark (ehem. Trabrennbahn)	5. Februar 2024 (Ph 1) / 8. Juli 2024 (Ph 2)	Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH	Wettbewerblcher Dialog
Hörsaalzentrum UHH (Phase 1 u 2)	16. April 2025 und 24. September 2025	Sprinkenhof GmbH	Nicht offener, zweiphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
Eimsbüttel			
Wohnen am Spansskamp	8. November 2017	FHH, BSW	Städtebaulicher Einladungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil
Eidelstedt Eisenbahnviertel	20. Dezember 2017	Vonovia	Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Entwicklung Steillingen, Baufelder E1, E2 und F	3. September 2018	BUWOG Group	Eingeladener hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Neue Mitte Steillingen Baufeld D	26. Juni 2019	MAGNA Sportplatzring PE GmbH & Co. KG	Nicht offener hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Steillingen Sportplatzring Baufeld C	13. August 2019	Bauverein der Elbgemeinden eG	Eingeladener hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Quartiersentwicklung Neue Rabenstraße/ Alsterterrasse/Warburgstraße 1. Phase	9. Februar 2021	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH vertreten durch HANSAINVEST Real Assets GmbH	Zweiphasiger, nicht offener städtebaulich- hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil
Städtebauliche Entwicklung Zentrum Frohmestraße in Schnelsen	15. April 2021	FHH, Bezirksamt Eimsbüttel	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb
Quartiersentwicklung Neue Rabenstraße/ Alsterterrasse/Warburgstraße 2. Phase	15. Juni 2021	HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH	Zweiphasiger, nicht offener städtebaulich- hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil
Wettbewerb zur städtebaulichen Neuordnung des Areals an der Kieler Straße / Volksparkstraße (Steillingen 69): Kieler Straße 421	3. September 2024	FHH, Bezirksamt Eimsbüttel (Vergabe); BSW , Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, Universität Hamburg	Nichtoffener zweiphasiger Wettbewerb mit maximal 15 Teilnehmenden – jeweils Architekt:innen und /oder Stadtplaner:innen mit Landschaftsarchitekt:innen
Bübau Wettbewerb - Transformation eines städtischen Entwicklungsraums - Eimsbütteler Marktplatz in Hamburg	19. Mai 2025	Patriotische Gesellschaft von 1765	Ideenwettbewerb für Master-Studierende und junge Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Städtebau, Architektur und Freiraumplanung und verwandter Studiengänge

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Jurysitzung (statt Jahr der Aus- lobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Bornplatz Synagoge - Joseph-Carlebach- Platz (Phase 2)	17.-18. September 2025	Jüdische Gemeinde in Hamburg KööR	Nicht-offener 2-phasiger hochbaulich- freiraumplaneri- scher Realisierungswettbewerb
Bornplatz Synagoge - Joseph-Carlebach- Platz (Phase 1)	14.-15. Mai 2025	Jüdische Gemeinde in Hamburg KööR	Nicht-offener 2-phasiger hochbaulich- freiraumplaneri- scher Realisierungswettbewerb
Hamburg-Nord			
Pergolenviertel Baufeld 9	23. April 2018	evoreal Projektgesellschaft Nr. 26 mbH	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich- freiraumplane- rischer Realisierungswettbewerb in Form eines Einla- dungswettbewerbs mit fünf Teilnehmern
OxPark	28. Mai 2018	GREED OxPark GmbH & Co. KG, Sven Göller	Kooperativer hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Cam- pus Forschung II und HCTI	29. Mai 2018	KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Pergolenviertel Baufelder 8 a und b	6. Juni 2018	BUWOG - Hamburg Wohnen GmbH, Bauverein der Elb- gemeinden eG, HANSA Baugenossenschaft eG	Hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbe- werb
Dieselstraße Baufeld 2c	28. Januar 2019	FRANK Heimbau Nord GmbH	Nicht offenen, einphasigen, hochbaulich-freiraumplane- rischen Realisierungswettbewerb
Schlicksweg Baufeld 4a	25. März 2019	Baugenossenschaft dhu eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbe- werb
Schlicksweg Baufeld 4b	25. März 2019	Bauverein der Elbgemeinden eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbe- werb
Schlicksweg Baufeld 3b	26. März 2019	Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbe- werb
Neubau der katholischen Sophienschule	11. August 2020	Erzbistum Hamburg	k.A.
Neubau Gärtnischer Betriebshof I Friedhof Ohlsdorf	8. September 2021	Hamburger Friedhöfe AöR	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Schlicksweg Baufeld 3a - Nord	13. September 2022	Ahoi Zuhause GbR c/o CONPLAN	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Schlicksweg Baufeld 3a - Süd	13. September 2022	Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbe- werb
Goldbekufer, Poßmoorweg 50	28. Januar 2025	Hamburg Team Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	Nicht offener, einphasiger, städtebaulicher Wettbewerb mit hochbaulichem Ideenteil und 7 eingeladenen Bü- ros
Transformation Bezirksamt Nord	4. März 2025	Richard Ditting GmbH & Co. KG	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Diekmoor	30. September 2024	FHH, Bezirksamt Hamburg-Nord	Städtebaulich- freiraumplanerischer Wettbewerb nach RPW 2015
Wandsbek			
Entwicklung eines neuen, gemischt genutzten Quartiers am Standort Moosrosenweg	17. Januar 2018	evoreal GmbH	Nicht offener, einphasiger, städtebaulich- freiraumpla- nerischer Realisierungswettbewerb mit hochbaulichem

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
			Anteil und einem Ideenteil
Raumbildender Ausbau der U5-Ost - Haltestelle Steilshoop	25. Januar 2018	Hamburger Hochbahn AG	Nicht offener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
August-Krogmann-Straße- Wohnen SAGA	11. Dezember 2018	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg	Kombinierter hochbaulicher Realisierungswettbewerb zur Vergabe von Bauleistungen und Planungsleistungen
Siedlungsentwicklung in Steilshoop-Nord	14. August 2019	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg	Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Otto Linne Preis 2019	27. August 2019	Behörde für Umwelt und Energie	Internationaler Ideenwettbewerb für Studierende und junge Absolventen der Fachgebiete Landschaftsarchitektur/Landschaftsplanung in Zusammenarbeit mit weiteren Disziplinen
Verwaltungsneubau Wandsbek	14. September 2020	Sprinkenhof GmbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
HSU - Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr 1. Phase	6. Oktober 2022	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, vertreten durch die Bundesbauabteilung Hamburg	Planungswettbewerb
HSU - Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr 2. Phase	7. Februar 2023	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), vertreten durch die Bundesbauabteilung Hamburg (BBA)	Planungswettbewerb
Neues Zentrum für die Mitte (Nahversorgungszentrum Steilshoop)	14.-15. Mai 2024	WHM Central Park am Bramfelder See GmbH	Eingeladener, kooperativer hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Neubebauung an der Stein-Hardenberg- Straße	21. Juli 2025, 27. Oktober 2025	SHS Grundstücksgesellschaft mbH (Joint Venture der OTTO WULFF Projektentwicklung GmbH und der BGHolding GmbH)	Nicht offener, einphasiger städtebaulich- hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischen Anteilen sowie Zwischen- und Endpräsentation
Berliner Platz	30. September 2020	HAMCARUS Grundstücks GmbH c/o MATRIX Immobilien GmbH und Berliner Platz Immo Projekt GmbH & Co. KG c/o RED Baufeld GmbH	Kooperativer hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
Jenfelder Au - Wohnen am Kaskadenpark Baufelder 13 und 14	20. Februar 2019	mit Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co	Hochbaulicher Wettbewerb, Gutachterverfahren
Bergedorf			
Oberbillwerder Wettbewerblicher Dialog	23. Mai 2018	IBA Hamburg GmbH	Wettbewerblicher Dialog

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Freiraumgestaltung KörberHaus	18. Dezember 2017	FHH, Bezirksamt Bergedorf	Einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
LoMa4 - Lohrbrügger Markt	8. Juni 2020	City RE 28 S.a.r.l c/o oneVest Developments GmbH, RED Bauheld GmbH	Eingeladener kooperativ hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil
Stadteilschule Leuschnerstraße in Lohrbrügge	26. September 2022	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV- Verhandlungsverfahren
Mobility Hubs Oberbillwerder	16. Januar 2023 17. Januar 2023	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offener einphasiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil
Grüner Loop und Aktivitätspark Oberbillwerder	11. Juli 2023	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG zusammen mit dem Bezirksamt Bergedorf	Nicht offener, einphasiger, freiraumplanerischer Realisierungswettbewerbs
Sander Damm 5	8. November 2024	SBH Schulbau Hamburg	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Ideenteil, mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV- Verhandlungsverfahren
Alte Holstenstraße	26. Februar 2025	FHH, Bezirksamt Bergedorf	Nicht offener, einphasiger, freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
Oberbillwerder Zentrale Achse	24. März 2025	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG zusammen mit FHH, Bezirksamt Bergedorf	Nicht offener, einphasiger, freiraumplanerischer Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil und Zwischenpräsentation
Innovationspark Bergedorf	07. Juli 2026	HIE Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft	Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit EU-weitem vorgeschaltetem Auswahlverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Bergedorf West (Genossenschaft Bergedorf Bille)	31. März 2025 (1. Phase) 07. November 2025 (2. Phase)	Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf- Bille eG	Städtebaulich-hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb in zwei Stufen
BG Klinikum Boberg, Bergedorfer Straße 10	9.-10. Juli 2025	BG Klinikum Hamburg GmbH	Nicht offener, einphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV
Harburg			
Wohnungsbau an der Bremer Straße	28. November 2017	Eisenbahnbauverein Harburg eG	Städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb
Fischbeker Reethen - Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Gestaltung des Blau-Grünen Bandes und der Freianlagen	12. September 2018	IBA Hamburg GmbH	Einphasiger, beschränkter, freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren und vorgeschaltetem EU-weitem Teilnahmewettbewerb nach RPW

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Aus- lobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)
Entwicklung einer Wohnbebauung am Lichtenauerweg	17. Dezember 2018	Projektgesellschaft Lichtenauerweg GbR	Nicht offener, einphasiger städtebaulich- freiraumplanerischer Wettbewerb
Erweiterung hit-Technopark	23. September 2019	hit Technopark GmbH & Co KG	Städtebaulicher Wettbewerb mit hochbaulichen Anteilen (Fassade)
Fahrradstation Harburg	23. Januar 2020	P + R Betriebsgesellschaft mbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Verwaltungsneubau am Neugrabener Bahnhof	30. August 2021	FHH, Bezirksamt Harburg / Sprinkenhof GmbH	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EU-weiten Teilnahmewettbewerb
Grundinstandsetzung und Erweiterung der Busanlage Harburg	9. September 2021	Hamburger Hochbahn AG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Teilgebiet Königswiesen im Vogelkamp Neugraben	19. Januar 2023	IBA Hamburg GmbH	Nicht offenes, einphasiges städtebauliches Qualifizierungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung
Neugestaltung Lüneburger Straße	23. Mai 2025 (1.), 25. September 2025 (2.)	FHH, Bezirksamt Harburg	Nicht offener zweiphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EU-weitem Teilnahmewettbewerb und nachgeschalteter Verhandlungsphase
Stadtteilschule in den Reethen	9. September 2025	GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH	Zweiphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
Gesamtstadt			
Innovative Grundrisse im Rahmen der Hamburger Wohnraumbförderung	23. November 2023	BSW	Hochbaulicher Ideenwettbewerb
Wohnen- und was noch?	4. Juni 2019	BSW	Hochbaulicher Ideenwettbewerb

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 2b - Detaillierte Kostenaufstellung										Frage 2c	
		Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisgericht / Gutachter	Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten		Dauer des Wettbewerbs
Hamburg-Mitte													
6. Bülaue-Wettbewerb Neugestaltung und Arrondierung der Hafenkante westlich des Alten Elbtunnels in Hamburg-Mitte	Patriotische Gesellschaft von 1765	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Große Freiheit 58 -70	Sprinkenhof GmbH und FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Olympus European Headquarter (Wendensstraße 20)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Auf gute Nachbarschaft – Wohnen und Arbeiten zwischen den Kanälen	IBA Hamburg GmbH	250.628,00 € netto	7x 8.000,00 € netto Bearbeitung plus 1. 46.500,00 €, 2. 27.900,00 €, 3. 18.600,00 € netto	5.600,00 € netto	49.200,00 € netto	1.700,00 € netto	750,00 € netto	650,00 € netto	keine	28.100,00 € netto	9.500,00 € netto (Kostentprüfung); 6.128,00 € netto (Modell)	30.03.2016- 14.07.2026	
Neubau Kindertageseinrichtung Baakenhafen - Baufeld 94c, Hafencity	SterniPark GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Grundschule Baakenhafen	SBH Schulbau Hamburg	214.924,00 € netto	114.000,00 € netto	13.999,00 € netto	k.A.	8.831,00 € netto	k.A.	2.895,00 € netto	k.A.	75.199,00 € netto	k.A.	5 Monate	
Urbane Freiräume für das Quartier Elbbrücken	HafenCity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH und BSW	205.900,00 €	103.000,00 €	43.000,00 €	30.100,00 €	9.700,00 €	400,00 €	5.700,00 €	8.500 €	0	5.500,00 €	7 Monate	
Baakenhafen Baufeld 82a2 (Creative Blocks 82)	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Baakenhafen Baufeld 82a1 (Creative Blocks 82)	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Quartier am Klosterwall - 1. Phase	AUG. PRIEN Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Quartiersentwicklung Marckmannstraße Hamburg in Hamburg Rothenburgsort	Peter Möhrle Holding, Vierzehnte PMB Management GmbH in Kooperation mit der Urban Future Development GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Ehemalige Maschinenzentralstation in der Hamburger Speicherstadt	Hamburger Hafen und Logistik AG mit Einvernehmen der FHH, BSW, Behörde für Kultur und Medien	282.525,00 € netto	80.000,00 € netto	8.000,00 € netto	149.875,00 € netto	6.000,00 € netto	0 €	3.000,00 € netto	3.150,00 € netto	25.000,00 € netto	7.500,00 € netto	5 Monate	
Baakenhafen Baufeld 82b (Creative Blocks 82)	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Frage 2b - Detaillierte Kostenaufstellung										Frage 2c	
	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisgericht / Gutachter	Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation		sonstige Begleitkosten
	GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA											
Präventionszentrum der BGW und VBG, Baufeld 121	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) gemeinsam mit Verwaltungsbereich Berufsgenossenschaft (VBG) gesetzliche Unfallversicherung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HafenCity Hamburg - Ankerplatz Baakenhafen (BF 83b)	FRANK Siedlungsbaugesellschaft mbH & Co. KG und die Planungsgemeinschaft Ankerplatz GbR c/o CONPLAN GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Grün für 97. (HC Baufeld 97)	Projektgemeinschaft antaris projektentwicklung GmbH, Planungsgemeinschaft HeimatMole GbR c/o Kiez-Kompanie Hamburg PartGmbH, BÖAG Beteiligungs-Aktiengesellschaft Stielahaus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Baakenhafen Baufeld 99	SAGA	213.927,00 €*	90.000,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3 Monate
Quartier am Klosterwall - 2. Phase	AUG. PRIEN Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wohnquartier Marckmannstraße	Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
European The Productive City - European 14 - Wohnen und Arbeiten zwischen den Kanälen	IBA Hamburg GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wohnquartier Steendiekanal / Doggerbankweg	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte zusammen mit Baugenossenschaft Finckenwälder-Hoffnung eG und Herbert Meier Haus- und Grundstücksverwaltungen und Otto Wulff Projektentwicklung GmbH und Baugenossenschaft Finckenwälder c/o Johann Daniel Lawaetz-Stiftung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HafenCity Quartier Elbbrücken Enerparc Baufeld 118	ENERPARC AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

* Es wird von einer Nennung der einzelnen Kostenstrukturen abgesehen. Die jeweiligen Teil-Kosten der Durchführung von Wettbewerbsverfahren stellen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der SAGA dar, welche nach der Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft bei der Verantwortung Schriftlicher Kleiner und Großer Anfragen nach § 1 Abs. 1 S. 2 nicht erfasst sind.

Die Angabe der Zahlen hätte Auswirkungen auf das künftige Angebotsverhalten Dritter im Markt.

Im Rahmen von Wettbewerbsverfahren werden Angebote von im Markt stehenden Dritten eingeholt, die im Wesentlichen bereits in der Frage 2b aufgeführt sind. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Kosten für die Honorare von privaten Architekten, von externen Gutachtern, von privaten Verfahrensbetreuern bzw. Moderatoren sowie von privaten Caterern und für Preisgerichte. Hinzu kommen Kosten für den Druck und die Publikation von Unterlagen durch im Markt stehende Privatfirmen sowie ggf. um Kosten für zusätzliche externe Rechtsberatung durch private Anwälte sowie für angemietete Räumlichkeiten von privaten Vermietern.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Frage 2a							Frage 2b - Detaillierte Kostenaufstellung				Frage 2c
	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisgericht / Gutachter	Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten	Dauer des Wettbewerbs
<p>Eine Veröffentlichung der einzelnen Kostenstrukturen in bisherigen Wettbewerbsverfahren hätte negative Auswirkungen auf künftige Angebote der o.g. im Markt stehenden Anbieter bzw. Berufungsgruppen bei Wettbewerbsverfahren in der Zukunft, da durch die o.g. Angaben für bisherige Wettbewerbsverfahren Rückschlüsse auf erwartete finanzielle Aufwendungen der SAGA bei Wettbewerbsverfahren gezogen werden können. Daraus resultieren ggf. höhere Angebotspreise von den im Markt stehenden Dritten gegenüber der SAGA als ohne diese Kenntnisse kalkuliert worden wären.</p>												
Altona												
Entwicklung eines neuen, gemischt genutzten Quartiers auf dem ehemaligen Holsten Areal	GERCH Hamburg Holsten Quartiere 1-20 UG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wohnen am Volkspark	FHH, BSW	303.430,00 €	209.670,00 €	24.211,00 €	53.630,00 €	823,00 €	k.A.	k.A.	3.743,00 €	k.A.	9 Monate	k.A.
Neugestaltung des Schulcampus Struenseestraße in Altona	FHH, Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Eimsbüttel												
Wohnquartier Julius-Vosseler-Straße in Hamburg- Lokstedt	Quantum Projektentwicklung GmbH und die Baugenossenschaft dhu eG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Gemeindehaus mit Cafe an der Stellinger Kirche	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nachverdichtung Rimbartweg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bürgerhaus Eidelstedt (WSB-Projekt)	Bezirksamt Eimsbüttel	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg-Nord												
Leo-Leistikow-Quartier - Wohnungsneubau an der Oberaltenallee in Hamburg Uhlenhorst	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Erweiterung der Hochschule für bildende Künste	Sprinkenhof GmbH im Auftrag der FHH, Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wohnen Im Grünen Grunde	Wolff Wohnbau Hamburg GmbH & Co. KG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Mesterkamp	FHH	147.306,00 €	106.222,00 €	17.604,00 €	14.240,00 €	in den Organisationskosten enthalten	in den Organisationskosten enthalten	in den Organisationskosten enthalten	in den Organisationskosten enthalten	9.240,00 €	07.11.2016 - 15.02.2017 ca. 3 Monate	k.A.
Pergolenviertel Baufelder 5 und 6	HANSA Baugenossenschaft eG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Neubau des universitären Herzzentrums (UHZ)	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Neubau der Martinklinik	KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 2b - Detaillierte Kostenaufstellung										Frage 2c	
		Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisgericht / Gutachter	Organisationskosten / (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten		Dauer des Wettbewerbs
Pergolenviertel Baufeld 4	PERGOLENLivingHighlights GmbH und PERGOLENCityHighlights GmbH c/o Nord Project	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wandsbek													
Jenfelder Au - Wohnen am Kuehnbachteich	aestate Immobilienentwicklung AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bergedorf													
Neubau für die Stadtteilschule Kirchnerwerder am Standort Kirchenheerweg	SBH Schulbau Hamburg	216.608,00 €	130.000,00 €	34.851,00 €	47.256,00 €	k.A.	k.A.	2.046,00 €	k.A.	k.A.	2.455,00 €	6 Monate	
Kommunales Kultur- u. Verwaltungszentrum - Körberstiftung 1. Teil	FHH, Bezirksamt Bergedorf und Körber-Stiftung	157.241,00 €	93.000,00 €	7.480,00 €	56.761,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	5 Monate	
Harburg													
Neubau der KITA Vogelkamp	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Harburgs Seevepassage soll attraktiver werden	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Hamburg Innovation Port	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Quartierszugang Vogelkamp Neugraben	IBA Hamburg GmbH	189.000,00 € brutto	136.900,00 €	19.500,00 €	29.600,00 €	2.200,00 €	k.A.	800,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	28.04. bis 13.09.2016 ca. 4,5 Monate	
Fischbeker Reethen - städtebaulich-landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb in zwei Phasen	IBA Hamburg GmbH	633.000,00 € brutto	123.760,00 € brutto	nicht benennbar	37.605,00 € brutto	nicht benennbar	nicht benennbar	nicht benennbar	nicht benennbar	nicht benennbar	471.635,00 € brutto	ca. 5 Monate	
Entwicklung eines Wohnhauses für Senioren mit Einzelhandels- und Gastronomienutzung am Sand	AVW Immobilien AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 2a					Frage 2b Detaillierte Kostenaufstellung					Frage 2c		
		Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisgericht/ Gutachter	Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten	Dauer des Wettbewerbs		
Hamburg-Mitte														
Raumbildender Ausbau der U4-Haltestellen Horner Geest	Hamburger Hochbahn AG im Einvernehmen mit der FHH	154.763,09 €	108.300,00 €	12.410,59 €	34.052,50 €	-	-	-	-	-	-	-	-	5 Monate
Drei Gemeinschaftshäuser für die Hafencity	Hafencity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit der FHH und BSW	132.300,00 €	45.000,00 €	15.500,00 €	30.000,00 €	7.900,00 €	600,00 €	-	-	-	-	-	-	5 Monate
Gedenkort Stadthaus	FHH vertreten durch Behörde für Kultur und Medien	86.012,00 €	13.500,00 €	8.688,00 €	49.273,00 €	6.674,00 €	1.999,00 €	/	/	/	5.879,00 €	-	-	6 Monate
Stadtteil Grasbrook, Wettbewerblischer Dialog (Qualifizierungs- und Vertiefungsphase)	Hafencity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH vertreten durch BSW und Behörde für Umwelt und Energie	1.580.100,00 €	900.000,00 €	98.700,00 €	227.400,00 €	32.200,00 €	38.600,00 €	17.000,00 €	247.500,00 €	18.700,00 €	-	-	-	22 Monate
Fußgänger- und Radfahrerbrücke Entenwerder Hafencity/Rothenburgsort	Hafencity Hamburg GmbH, Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG im Einvernehmen mit FHH, BSW, Bezirksamt Hamburg-Mitte und Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	187.300,00 €	95.000,00 €	7.300,00 €	47.800,00 €	11.500,00 €	1.200,00 €	20.300,00 €	-	4.200,00 €	-	-	-	9 Monate
Null Emissionsgebäude Hafencity Hamburg	FHH, Sondervermögen Stadt und Hafencity vertreten durch die Hafencity Hamburg GmbH	337.900,00 €	166.000,00 €	12.200,00 €	108.600,00 €	24.300,00 €	1.900,00 €	23.900,00 €	-	1.000,00 €	-	-	-	5 Monate
Erweiterung des Hauptbahnhofs und Entwicklung seines Umfelds, 1. Phase	FHH vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	340.436,12 €	0,00 €	18.125,40 €	172.267,38 €	49.046,73 €	18.008,62 €	4.902,80 €	1.563,64 €	76.521,55 €	76.521,55 €	-	-	6 Monate
Burchardplatz und Kontorhausviertel	FHH, BSW, Bezirksamt Hamburg-Mitte, BID (Business Improvement District) Initiative Burchardplatz vertreten durch OTTO WULFF BID Gesellschaft mbH	135.158,88 €	48.666,68 €	7.316,64 €	43.074,21 €	24.867,65 €	4.655,00 €	368,70 €	0,00 €	0,00 €	6.210,00 €	-	-	9 Monate
Erweiterung des Hauptbahnhofs und Entwicklung seines Umfelds, 2. Phase	FHH vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	559.254,81 €	383.180,00 €	14.982,00 €	60.813,17 €	66.001,78 €	11.133,93 €	5.919,02 €	2.699,77 €	14.525,14 €	14.525,14 €	-	-	3,5 Monate
Hopfenmarkt mit Archäologischem Fenster, zweiphasiger freiraumplanerischer und hochbaulicher Wettbewerb	Sprinkenhof GmbH zusammen mit der FHH	471.966,37 €	184.450,00 €	57.112,84 €	173.322,46 €	32.150,29 €	965,68 €	22.465,10 €	-	-	1.500,00 €	-	-	13 Monate 12/2019 bis 15.08.2023
Campus Hafencity Baufeld 77	FHH, Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	583.394,21 €	377.553,60 €	12.920,79 €	120.658,50 €	37.293,63 €	4.096,56 €	0,00 €	0,00 €	3.087,13 €	0,00 €	-	-	k.A.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 2a					Frage 2b Detaillierte Kostenaufstellung					Frage 2c	
		Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisrichter/Gutachter	Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten	Dauer des Wettbewerbs	
Inselcampus	FHH, GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH	354.319,00 €	245.000,00 €	28.393,00 €	67.065,00 €	1.870,00 €	k.A.	6.003,00 €	5.546,00 €	k.A.	442,00 €	8 Monate	
Quartierszentrum Horner Aufschwung	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Verlängerung der U-Bahn-Linie U4 auf den Grasbrook, 1.Phase	Hamburger Hochbahn AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Moldauhafenbrücke im neuen Stadtteil Grasbrook	HafenCity Hamburg GmbH	484.000,00 €	331.000,00 €	8.400,00 €	62.500,00 €	10.500,00 €	-	1.500,00 €	22.200,00 €	-	47.900,00 €	11 Monate	
Park am Hochwasserbassin	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Verlängerung der U-Bahn-Linie U4 auf den Grasbrook 2.Phase	Hamburger Hochbahn AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Mobilitätshub Eibinsel	Hamburger Hochbahn AG	730.661,70 €	580.000,00 €	51.551,67 €	99.110,03 €	-	-	-	-	-	-	8 Monate	
Gartenstadt Öjendorf / hochbauliches Qualifizierungsverfahren Stufe 1	FRANK Projektentwicklung Nord GmbH und HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH und SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg und DEUTSCHE IMMOBILIEN Entwicklungs GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	10 Monate	
Gartenstadt Öjendorf / hochbauliches Qualifizierungsverfahren Stufe 2	FRANK Projektentwicklung Nord GmbH, HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, SAGA Siedlungs Aktiengesellschaft, DEUTSCHE IMMOBILIEN Entwicklungs GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	10 Monate	
Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum (BIZ) Neugestaltung Fußgängerzone Möllner Landstraße und Marktplatz	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
MBW Hauptbahnhof U5	Hamburger Hochbahn AG vertreten durch die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH im Einvernehmen mit der FHH	265.137,00 €	196.000,00 €	12.480,00 €	44.300,00 €	11.227,00 €	1.130,00 €	in Organisationskosten enthalten	k.A.	k.A.	k.A.	ca. 6 Monate	
Denk-Ort sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	FHH vertreten durch Behörde für Kultur und Medien	124.536,00 €	6.000,00 €	6.642,00 €	53.453,00 €	10.561,00 €	/	siehe Organisationskosten	0,00 €	siehe Organisationskosten	47.880,00 €	7 Monate	
Pavillon Burchardplatz und Zeitungskiosk am Kattreppel	Sprinkenhof GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Sachsenbrücke	HafenCity Hamburg GmbH	348.000,00 €	207.000,00 €	14.600,00 €	116.500,00 €	7.500,00 €	-	1.100,00 €	-	-	1.300,00 €	5 Monate	

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 2a			Frage 2b Detaillierte Kostenaufstellung						Frage 2c						
		Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisrichter/Gutachter	Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten	Dauer des Wettbewerbs					
	im Einvernehmen mit FHH (BSW)																
Wettbewerlicher Dialog Köhlbrandquerung - KBQ Neue Köhlbrandbrücke	Hamburg Port Authority AöR vertreten durch ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	2.551.000,00 €	0,00 €	204.000,00 €	358.000,00 €	43.000,00 €	23.000,00 €	99.000,00 €	1.678.000,00 €	146.000,00 €	keine			13 Monate			
Raumbildender Ausbau der U5 Mitte - Haltestelle Stephansplatz	Hamburger Hochbahn AG vertreten durch die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH im Einvernehmen mit der FHH	380.352,41 €	284.000,00 €	13.020,50 €	75.060,00 €	8.271,91 €	in Preisgerichts-kosten enthalten	in Organisationskosten enthalten	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		ca. 6 Monate			
Soziales Stadtteilzentrum Veddel - Wilhelmsburger Straße 73	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.			
Neuordnung Mahmal St. Nikolai	FHH, BSW, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Freundeskreis Mahmal St. Nikolai	221.880,48 €	89.250,00 €	36.147,68 €	73.305,07 €	7.488,20 €	603,48 €	3.781,05 €	11.305,00 €	0,00 €	k.A.	k.A.		9 Monate			
Schulquartier Marckmannstraße sbl. VU	Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.			
Neubau Stadtteilzentrum Rothenburgsort und Parkfläche am Alexander-Sieg	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.			
Soziales Stadtteilzentrum Veddel und Qualifizierung des Immanuel-parks	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.			
Altona																	
Neubau des Schulcampus Struenseestraße in Altona	FHH, Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.			k.A.
Neubau des Schulcampus Struenseestraße in Altona, Überarbeitung	FHH, Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	486.630,00 €	126.500,00 €	126.000,00 €	13.950,00 €	11.730,00 €		5.800,00 €		97.900,00 €	104.750,00 €			35 Monate			
Ehemaliges Thyssen-Krupp Areal Waidmannstraße 26 - Neue Vielfalt für den Diebstich	Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen	1.176.059,00 €	340.000,00 €	360.000,00 €	229.961,00 €	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		und 12 Monate			
Erweiterung Max-Brauer-Schule	Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	374.808,35 €	186.830,00 €	65.480,94 €	107.100,00 €	5.265,75 €	1.325,66 €	2.856,00 €	nichtzutreffend					8 Monate			
Raumbildender Ausbau der U5 Mitte – Haltestelle Arenen	Hamburger Hochbahn AG vertreten durch die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH im Einvernehmen mit der FHH	448.737,00 €	362.000,00 €	7.857,00 €	72.130,00 €	6.750,00 €	in Preisgerichts-kosten enthalten	in Organisationskosten enthalten	k.A.					ca. 6 Monate			
Quartiere am Volkspark (ehem. Trabrennbahn)	Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		k.A.			k.A.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Frage 2b Detaillierte Kostenaufstellung										Frage 2c	
	Frage 2a Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisgericht/ Gutachter	Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten	Dauer des Wettbewerbs	
Hörsaalzentrum UHH (Phase 1 u 2)	1.034.407,00 €	564.060,00 €	65.854,27 €	192.516,06 €	2.049,72 €	0,00 €	1.320,90 €	8.573,95 €	0,00 €	200.032,65 €	17 Monate	
Eimsbüttel												
Wohnen am Spannskamp	76.017,93 €	41.650,00 €	2.942,00 €	30.847,93 €	k.A.	k.A.	578,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	3 Monate	
Städtebauliche Entwicklung Zenturum, Frohmestraße in Schnelsen	172.014,00 €	102.212,00 €	15.418,00 €	54.385,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3,5 Monate	
Wettbewerb zur städtebaulichen Neuordnung des Areals an der Kieler Straße / Volksparkstraße (= Stellingen 69); Kieler Straße 421	270.645,00 €	128.520,00 €	40.387,00 €	101.738,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	5,5 Monate	
Hamburg-Nord												
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Campus Forschung II und HCTI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Neubau Gärtnerischer Betriebshof I Friedhof Ohlsdorf	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Diekmoor	216.248,83 €	88.355,88 €	14.729,02 €	86.810,85 €	14.015,33 €	0,00 €	1.292,55 €	0,00 €	0,00 €	11.045,20 €	ca.5 Monate	
Wandsbek												
Raumbildender Ausbau der U5-Ost - Haltestelle Steilshoop	k.A.	82.500,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ca. 3 Monate ca. 6 Monate (BVM)	
August-Krogmann-Straße- Wohnen Saga	125.896,70 € *	67.500,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	5 Monate 08.08. - 11.12.2018 (ca. 4 Monate)	
Siedlungsentwicklung in Steilshoop-Nord	268.031,24 € *	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	5 Monate ca. 4,5 Monate	
Otto Linne Preis 2019	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ca. 6 Monate	
Verwaltungsneubau Wandsbek	486.917,37 €	339.299,96 €	12.235,06 €	97.918,00 €	3.303,82 €	0,00 €	1.704,38 €	3.450,00 €	0,00 €	32.456,15 €	07/2019 bis 09/2020 (ca. 15 Monate)	

* Es wird von einer Nennung der einzelnen Kostenstrukturen abgesehen. Die jeweiligen Teil-Kosten der Durchführung von Wettbewerbsverfahren stellen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der SAGA dar, welche nach der Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft bei der Beantwortung schriftlicher kleiner und großer Anfragen nach § 1 Abs. 1 S. 2 nicht erfasst sind.

Die Angabe der Zahlen hätte Auswirkungen auf das künftige Angebotsverhalten Dritter im Markt. Im Rahmen von Wettbewerbsverfahren werden Angebote von im Markt stehenden Dritten eingeholt, die im Wesentlichen bereits in der Frage 2b aufgeführt sind. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Kosten für die Honorare von privaten Architekten, von externen Gutachtern, von privaten Verfahrensbetreibern bzw. Moderatoren sowie von privaten Caterern und für Preisgerichte. Hinzu kommen Kosten für den Druck und die Publikation von Unterlagen durch im Markt stehende Privatfirmen sowie ggf. um Kosten für zusätzliche externe Rechtsberatung durch private Anwälte sowie für angemietete Räumlichkeiten von privaten Vermietern.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 2a		Frage 2b					Frage 2c															
		Gesamtkosten der Durchführung	Detaillierte Kostenaufstellung	Honorar für Preisgericht/Gutachter	Honorar für Organisatonskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/ Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten	Dauer des Wettbewerbs												
Eine Veröffentlichung der einzelnen Kostenstrukturen in bisherigen Wettbewerbsverfahren hätte negative Auswirkungen auf künftige Angebote der o.g. im Markt stehenden Anbieter bzw. Berufsgruppen bei Wettbewerbsverfahren in der Zukunft, da durch die o.g. Angaben für bisherige Wettbewerbsverfahren Rückschlüsse auf erwartete finanzielle Aufwendungen der SAGA bei Wettbewerbsverfahren gezogen werden können. Daraus resultieren ggf. höhere Angebotspreise von den im Markt stehenden Dritten gegenüber der SAGA als ohne diese Kenntnisse kalkuliert worden wären.																								
Bergedorf																								
Oberbillwerder Wettbewerblicher Dialog	IBA Hamburg GmbH	1.022.520,91 € brutto	523.600,00 € brutto	106.160,00 € brutto	250.000 € brutto	30.258,31 € brutto	25.704,00 € brutto	15.398,60 € brutto	in "sonstige Begleitkosten" enthalten	in "sonstige Begleitkosten" enthalten	71.400,00 € brutto	10/2017 - 06/2018												
Freiraumgestaltung KörberHaus	FHH, Bezirksamt Bergedorf	66.210,00 €	40.000,00 €	8.360,00 €	17.850,00 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3 Monate												
Stadteilschule Leuschnerstraße in Lohbrügge	Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	337.800,16 €	207.000,00 €	28.681,34 €	83.601,18 €	9.424,00 €	/	9.093,64 €	/	/	/	10 Monate												
Mobility Hubs Oberbillwerder	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	311.069,00 € brutto	140.900,00 € brutto	36.758,00 € brutto	119.757,00 € brutto	in Organisationskosten	in Organisationskosten	10.399,00 € brutto	in Organisationskosten	in Organisationskosten	3.255,00 € brutto	09/2022 - 01/2023 ca. 5 Monate												
Grüner Loop und Aktivitätspark Oberbillwerder	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG zusammen mit dem Bezirksamt Bergedorf	565.274,00 € brutto	421.314,02 € brutto, Preisgelder und Bearbeitungs-honorare	18.278,40 € brutto	110.313,00 € brutto (als Honorar Verfahrens-betreuung zusätzlich)	11.863,51 € brutto	813,37 € brutto	2.691,24 € brutto	keine	keine	keine	14 Wochen												
Sander Damm 5	Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	305.702,00 €	150.000,00 €	34.662,00 €	116.610,00 €	2.558,00 €	/	1.872,00 €	/	/	/	9 Monate												
Alte Holstenstraße	FHH, Bezirksamt Bergedorf		100.000 € (netto) Gesamtsumme; 49.000 € (netto) Bearbeitungs-honorar; 51.000 € (netto) für Preise	28.174,72 € (brutto)	107.475,39 € (brutto)	4.989,16 € (brutto)	in Honorare enthalten	1.512,25 € (brutto)	-	-	12.706,69 € (brutto)	Ausgabe Aus- lobung: 14.06.2024; Jurysitzung: 26.02.2025 > ca. 37 Wo- chen												
Oberbillwerder Zentrale Achse	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG zusammen mit dem Bezirksamt Bergedorf	284.774,00 € brutto	157.080,00 € brutto, Preisgelder und Bearbeitungs-honorare	17.136,00 € brutto	100.137,31 € brutto (als Honorar Verfahrens-betreuung zusätz-lich)	5.305,74 € brutto	2.374,85 € brutto	2.740,33 € brutto	keine	keine	keine	21 Wochen												
Innovationspark Bergedorf	HIE Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft	Wettbewerb nicht abge-schlossen										6 Monate												
Harburg																								
Fischbeker Reethen - Freiraum-	IBA Hamburg GmbH	266.560,00 € brutto	101.150,00 € brutto	nicht benenn-bar	60.200,00 € brutto	nicht benenn-bar	nicht benenn-bar	nicht benenn-bar	nicht benenn-bar	nicht benenn-bar	105.210,00 € brutto (weitere)	10 Monate												

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 2b Detaillierte Kostenaufstellung										Frage 2c						
		Frage 2a Gesamtkosten der Durchführung	Preisgelder	Honorar für Preisrichter/Gutachter	Organisationskosten (Ausschreibung, Büro, Öffentlichkeitsarbeit)	Räumlichkeiten / Technik	Reisekosten	Druck / Publikation	Rechts-/Vergabekosten	Moderation / Partizipation	sonstige Begleitkosten	Dauer des Wettbewerbs						
planerischer Realisierungswettbewerb Gestaltung des Blau-Grünen Bandes und der Freianlagen																		
Fahrradstation Harburg	P + R Betriebsgesellschaft mbH	186.771,39 €	68.035,71 €	15.883,95 €	62.986,01 €	7.094,00 €	0,00 €	1.126,45 €	0,00 €	29.464,27 €	2.181,00 €	10 Monate (LP12) (BVM: ca. 15 Monate)						
Verwaltungsneubau am Neugraben Bahnhof	FHH, Bezirksamt Harburg, Sprinkenhof GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.						
Grundinstandsetzung und Erweiterung der Busanlage Harburg	Hamburger Hochbahn AG	158.463,94 €	86.500,00 €	10.065,54 €	61.898,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6 Monate						
Teilgebiet Königswiesen im Vogelkamp Neugraben	IBA Hamburg GmbH	202.700,00 € brutto	86.900,00 €	15.100,00 €	69.600,00 €	10.600,00 €	800,00 €	1.600,00 €	k.A.	11.400,00 €	6.700,00 €	02.09.2022 bis 19.01.2023 ca. 4,5 Monate						
Neugestaltung Lüneburger Straße	FHH, Bezirksamt Harburg	292.042,00 €	134.485,00 €	22.838,00 €	106.002,00 €	1.550,00 €	nicht extra ausgewiesen, da in Nebenkosten enthalten	2.751,00 €	6.180 € (Teil der Organisationsleistungen, kein eigener Betrag)	keine eigenen ausgewiesenen Kosten, Aufgäbe des Organisationsbüros	24.810,00 €	9 Monate						
Stadteilschule in den Reethen	GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH	441.086,79 €	258.230,00 €	11.560,55 €	155.823,01 €	10.833,71 €	k.A.	2.184,45 €	k.A.	k.A.	2.455,07 €	6 Monate						
Gesamtstadt																		
Innovative Grundrisse im Rahmen der Hamburger Wohnraumförderung	FHH, BSW	280.000,00 €	134.000,00 €	24.000,00 €	94.000,00 €	19.000,00 €	siehe Preisgelder	9.000,00 €	keine Ausgaben	siehe Honorar für Preisrichter / Gutachter	keine Angaben	06/2023 - 11/2023 ca. 6 Monate						
Wohnen und was noch?	FHH, BSW	529.645,44 €	390.320,00 €	12.376,00 €	78.150,87 €	22.020,00 €	22.613,57 €	4.165,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	07/2018-06/2019 ca. 11 Monate						

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Frage 3a Kostenanteile der Stadt Hamburg		Frage 3b Kostenanteile der privaten Akteure oder von Dritten		Frage 3c Vollständige Finanzierung Dritter (ja / nein)	Frage 4 welche rechtliche / vertragliche Basis der Kostenbeteiligung	Frage 5 Beauftragung / Umsetzung des Siegerentwurfs	Frage 6 Liegen vollständige Abrechnungen, Kostenaufstellungen und Zahlungsbelege vor
	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %				
Hamburg-Mitte								
6. Büblau-Wettbewerb Neugestaltung und Arrondierung der Hafenkante westlich des Alten Elbtunnels in Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Große Freiheit 58 -70	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Olympus European Headquarter (Wendenstraße 20)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Auf gute Nachbarschaft – Wohnen und Arbeiten zwischen den Kanälen	250.628,00 € netto	100 %	keine	keine	nein	keine	Hosoya Scaefar Architects mit Agence Ter	ja
Neubau Kindertageseinrichtung Baakenhafen - Baufeld 94c, Hafencity	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Grundschule Baakenhafen	214.924,00 € netto	100 %	k.A.	k.A.	nein	k.A.	ja, 11.2017	ja
Urbane Freiräume für das Quartier Elbbrücken	205.900,00 €	100 %	0	0	nein	keine	ja	ja
Baakenhafen Baufeld 82a2 (Creative Blocks 82)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Baakenhafen Baufeld 82a1 (Creative Blocks 82)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Quartier am Klosterwall - 1. Phase	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Quartiersentwicklung Marckmannstraße Hamburg in Hamburg Rothenburgsort	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Ehemalige Maschinenzentralstation in der Hamburger Speicherstadt	0€	0 %	282.525,00 € netto	100%	ja	keine	ja	teilweise
Baakenhafen Baufeld 82b (Creative Blocks 82)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Präventionszentrum der BGW und VBG, Baufeld 121	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 3a Kostenanteile der Stadt Hamburg		Frage 3b Kostenanteile der privaten Akteure oder von Dritten		Frage 3c Vollständige Finanzierung Dritter (ja / nein)	Frage 4 welche rechtliche / vertragliche Basis der Kostenbeteiligung	Frage 5 Beauftragung / Umsetzung des Siegerentwurfs	Frage 6 Liegen vollständige Abrechnungen, Kostenaufstellungen und Zahlungsbelege vor
		Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %				
	(BGW) gemeinsam mit Verwaltungsgesellschaft (VBG) gesetzliche Unfallversicherung								
HafenCity Hamburg - Ankerplatz Baakenhafen (BF 83b)	FRANK Siedlungsbau-Gesellschaft mbH & Co. KG und die Planungsgemeinschaft Ankerplatz GbR c/o CONPLAN GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Grün für 97. (HC Baufeld 97)	Projektgesellschaft antaris projektentwicklung GmbH, Planungsgemeinschaft HeimatMole GbR c/o Klez-Kompanie Hamburg PartGmbH, BÖAG Beteiligungs-Aktiengesellschaft Stellanhaus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Baakenhafen Baufeld 99	SAGA	k.A.	100%	k.A.	k.A.	nein	k.A.	ja	k.A.
Quartier am Klosterwall - 2. Phase	AUG. PRIEN Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wohnquartier Marckmannstraße	Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
European The Productive City - European 14 - Wohnen und Arbeiten zwischen den Kanälen	IBA Hamburg GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wohnquartier Steendiekkanal / Doggerbankweg	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte zusammen mit Baugenossenschaft Finckenwälder-Hoffnung eG und Herbert Meier Haus- und Grundstücksverwaltungen und Otto Wulff Projektentwicklung GmbH und Baugenossenschaft Finckenwälder c/o Johann Daniel Lawaetz-Stiftung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HafenCity Quartier Elbbrücken Enerparc Baufeld 118	Enerparc AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Altona									
Entwicklung eines neuen, gemischt genutzten Quartiers auf dem ehemaligen Holsten Areal	GERCH Hamburg Holsten Quartiere 1-20 UG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Ja	k.A.	Nicht realisiert	k.A.
Wohnen am Volkspark	FHH, BSW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	nein	k.A.	ja; Eine weitere Umsetzung wurde aufgrund der neuen Vorgaben zur Entwicklung des Zukunftsbaus der Science City Hamburg Baahrenfeld	k.A.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Frage 3a Kostenanteile der Stadt Hamburg		Frage 3b Kostenanteile der privaten Akteure oder von Dritten		Frage 3c Vollständige Finanzierung Dritter (ja / nein)	Frage 4 welche rechtliche / vertragliche Basis der Kostenbeteiligung	Frage 5 Beauftragung / Umsetzung des Siegerentwurfs	Frage 6 Liegen vollständige Abrechnungen, Kostenaufstellungen und Zahlungsbelege vor
	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %				
Neugestaltung des Schulcampus Struenseestraße in Altona	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	im Jahr 2018 beendet.	k.A.
Eimsbüttel								
Wohnquartier Julius-Vosseler-Straße in Hamburg- Lokstedt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Gemeindehaus mit Cafe an der Stellinger Kirche	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nachverdichtung Rimbertweg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bürgerhaus Eidstedt (WSB-Projekt)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg-Nord								
Leo-Leistikow-Quartier - Wohnungsneubau an der Oberaltenallee in Hamburg Uhlenhorst	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja	k.A.
Erweiterung der Hochschule für bildende Künste	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja	k.A.
Wohnen Im Grünen Grunde	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja	k.A.
Mesterkamp	147.306,00 €	100 %	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Beauftragung des Preisträgers mit der Erarbeitung des Funktionsplans für den Bauplan Barmbek-Süd 2	k.A.
Wandsbek								
Pergolenviertel Baufelder 5 und 6	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Neubau des universitären Herzzentrums (UHZ)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja	k.A.
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Neubau der Martiniklinik	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja	k.A.
Pergolenviertel Baufeld 4	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja	k.A.
Bergedorf								
Jenfelder Au - Wohnen am Kuehnbachtich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Frage 3a Kostenanteile der Stadt Hamburg		Frage 3b Kostenanteile der privater Akteure oder von Dritten		Frage 3c	Frage 4	Frage 5	Frage 6	
		Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %					
Neubau für die Stadteilschule Kirchnerwerder am Standort Kirchenheerweg	Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	216.608,00 €	100 %	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja	ja	
Kommunales Kultur- u. Verwaltungszentrum – Körber-Stiftung 1. Teil	FHH, Bezirksamt Bergedorf und Körber-Stiftung	k.A.	50 %	k.A.	50 %	nein	Vereinbarung mit der Körber-Stiftung	ja	ja	
Harburg										
Neubau der KITA Vogelkamp	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Harburgs Seevepassage soll attraktiver werden	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Hamburg Innovation Port	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Quartierseingang Vogelkamp Neugraben	IBA Hamburg GmbH	190.000,00 €	100 %	k.A.	k.A.	nein	k.A.	Ja	Ja	
Fischbeker Reethen - städtebaulich-landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb in zwei Phasen	IBA Hamburg GmbH	633.000,00 € brutto	100 %	0 %	0 %	nein	trifft nicht zu	ja	ja	
Entwicklung eines Wohnhauses für Senioren mit Einzelhandels- und Gastronomienutzung am Sand	AVW Immobilien AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahren)	Frage 3a		Frage 3b		Frage 3c Vollständige Finanzierung Dritter (ja / nein)	Frage 4 welche rechtliche / vertragliche Basis der Kostenbeteiligung	Frage 5 Beauftragung / Umsetzung des Siegerentwurfs	Frage 6 Liegen vollständige Abrechnungen, Kostenaufstellungen und Zahlungsbelege vor
	Zuständige Stelle bzw Projektträger (Auslobende)	Absolute Beträge inprozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beiträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %				
Hamburg-Mitte								
Raumbildender Ausbau der U4-Hallestellen Horner Geest	Hamburger Hochbahn AG im Einvernehmen mit der FHH	154.763,09 €	100 %	-	-	-	Ja	Ja
Drei Gemeinschaftshäuser für die Hafencity	Hafencity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH und BSW	132.300,00 €	100 %	0	nein	keine	Gemeinschaftshaus Grasbrookpark; Gemeinschaftshaus Baakenpark Beauftragung/ Umsetzung des Siegerentwurfs, das Projekt "Gemeinschaftshaus Lohsenpark" wurde aus wirtschaftlichen Gründen zurückgestellt	ja
Gedenkort Stadthaus	FHH vertreten durch Behörde für Kultur und Medien	86.012,00 €	100 %	0	nein	Drs. 21/13971	ja	ja
Stadtteil Grasbrook, Wettbewerblischer Dialog (Qualifizierungs- und Vertiefungsphase)	Hafencity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH vertreten durch BSW und Behörde für Umwelt und Energie	1.580.100,00 €	100 %	0	nein	keine	ja	ja
Fußgänger- und Radfahrerbrücke Entenwerder Hafencity/Rothenburgsort	Hafencity Hamburg GmbH, Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG im Einvernehmen mit FHH, BSW, Bezirksamt Hamburg-Mitte und Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	187.300,00 €	100 %	0	nein	keine	ja	ja
Null Emissionsgebäude Hafencity Hamburg	FHH, Sondervermögen Stadt und Hafen vertreten durch die Hafencity Hamburg GmbH	837.900,00 €	100 %	0	nein	keine	ja	ja
Erweiterung des Hauptbahnhofs und Entwicklung seines Umfelds, 1. Phase	FHH vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	- €	0	340.436,12 €	ja	Zuwendung	entfällt, siehe 2. Phase	ja
Burchardplatz und Kontorhausviertel	FHH, BSW, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Business Improvement District, Initiative Burchardplatz vertreten durch OTTO WULFF BID Gesellschaft mbH	81.095,33 €	60 %	54.063,55 €	nein	Vertrag BSW LP/Otto Wulf GmbH	ja	Teilweise
Erweiterung des Hauptbahnhofs und Entwicklung seines Umfelds, 2. Phase	FHH vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	- €	0	559.254,81 €	ja	Zuwendung	ja	ja
Hopfenmarkt mit Archäologischem Fenster, zweiphasiger freiraumplanerischer und hochbautlicher	Sprikenhof GmbH zusammen mit der FHH	471.966,37 €	100 %	0	nein	Letter of Intent	ja	ja

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Frage 3a		Frage 3b		Frage 3c	Frage 4	Frage 5	Frage 6
	Zuständige Stelle bzw Projektträger (Auslobende)	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beträge in €				
Wettbewerb								
Campus HafenCity Baufeld 77	FHH, Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	583.394,21 €	100 %	0	k.A.	k.A.	ja	ja
Inselcampus	FHH, GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH	354.319 €	100 %	k.A.	k.A.	k.A.	Ja	Ja
Quartierszentrum Horner Aufschwung	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Verlängerung der U-Bahn-Linie U4 auf den Grasbrook, 1.Phase	Hamburger Hochbahn AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Moldauhafenbrücke im neuen Stadtteil Grasbrook	HafenCity Hamburg GmbH	484.000,00 €	100 %	0	nein	keine	ja	ja
Park am Hochwasserbassin	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Verlängerung der U-Bahn-Linie U4 auf den Grasbrook 2.Phase	Hamburger Hochbahn AG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Mobilitätshub Elbinsel	Hamburger Hochbahn AG	-€	-	-	Ja	-	Ja	Ja
Gartenstadt Öjendorf / hochbauliches Qualifizierungsverfahren Stufe 1	FRANK Projektentwicklung Nord GmbH und HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH und SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg und DEUTSCHE IMMOBILIEN Entwicklungs GmbH	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)
Gartenstadt Öjendorf / hochbauliches Qualifizierungsverfahren Stufe 2	FRANK Projektentwicklung Nord GmbH, HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, SAGA Siedlungs Aktiengesellschaft, DEUTSCHE IMMOBILIEN Entwicklungs GmbH	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)	k.A. (Konsortialprojekt)
Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum (BIZ) Neugestaltung Fußgängerzone Möllner Landstraße und Marktplatz	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
WBW Hauptbahnhof U5	Hamburger Hochbahn AG vertreten durch die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH im Einvernehmen mit der FHH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Ja	Ja
Denk-Ort sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	FHH, Behörde für Kultur und Medien	124.536,00 €	100 %	0	nein	Drs. 22/16357	Nein	ja

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Frage 3a			Frage 3b		Frage 3c		Frage 4	Frage 5	Frage 6
	Zuständige Stelle bzw Projektträger (Auslobende)	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beiträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Vollständige Finanzierung Dritter (ja / nein)	welche rechtliche / vertragliche Basis der Kostenbeteiligung	Beauftragung / Umsetzung des Siegerentwurfs	Liegen vollständige Abrechnungen, Kostenaufstellungen und Zahlungsbelege vor	
Pavillon Burchardplatz und Zeitungskiosk am Kattrepel	Sprinkenhof GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	stimmig für die Realisierung des zweitplatzierten Entwurfs aus.	k.A.	k.A.
Sachsenbrücke	HafenCity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit FHH, BSW	348.000,00 €	100 %	0	0	nein	keine	Ja	Ja	Nein, es liegen noch nicht alle Abrechnungen vollständig vor. Die HCH wartete noch auf vereinzelte Abrechnungen in diesem jungen Verfahren.
Wettbewerblcher Dialog Köhlbrandquerung - KBQ Neue Köhlbrandbrücke	Hamburg Port Authority AöR vertreten durch ReGe Hamburg Projekt- Realisierungsgesellschaft mbH	2.551.000,00 €	100 %	-	0	nein	entfällt (keine Kostenbeteiligung Dritter)	Ja	Ja	Ja, für die erbrachten Leistungen (Vergabeverfahren befindet sich derzeit noch in Nachprüfung)
Raumbildender Ausbau der U5 Mitte - Haltestelle Stephansplatz	Hamburger Hochbahn AG vertreten durch die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH im Einvernehmen mit der FHH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Ja	Ja	Ja
Soziales Stadtteilzentrum Veddel - Wilhelmsburger Straße 73	Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neuordnung Mahmal St. Nikolai	FHH, BSW, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Freundeskreis Mahmal St. Nikolai	38.608,32 €	29,41 %	94.514,16 €	31,37%	nein	Förderung als Nationales Projekt des Städtebaus/ Vereinbarung mit Bezirksamt Mitte und Freundeskreis Mahmal St. Nikolai	ja	ja	ja
Schulquartier Marckmannstraße stbl VU	Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neubau Stadtteilzentrum Rothenburgsort und Parkfläche am Alexander-Sieg	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Soziales Stadtteilzentrum Veddel und Qualifizierung des Immanuel-parks	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Altona										
Neubau des Schulcampus Struenseestraße in Altona	FHH, Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neubau des Schulcampus Struenseestraße in Altona, Überarbeitung	FHH, Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	486.630,00 €	100 %	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nein	/	ja	ja	ja

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Frage 3a			Frage 3b		Frage 3c	Frage 4	Frage 5	Frage 6
	Absolute Beträge in €	Anteil an Gesamtkosten in %	Anteil an Gesamtsumme in %	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %				
Einmaliges Thyssen-Krupp Areal Waidmannstraße 26 - Neue Vielfalt für den Diebstreich	1.176.059,00 €	100 %	0	Keine	0	nein	Die Kostenbeteiligung erfolgte gemäß dem Wirtschaftsplan des LIG GmbH auf Basis der Umsetzungsdrucksache 22/5822	Ja, Beauftragung an gmp International von Gerkan, Marg und Partner ist im Rahmen Projekt W26	Ja
Erweiterung Max-Brauer-Schule	374.808,35 €	100 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nein	nicht zutreffend	Ja	Ja
Raumbildender Ausbau der U5 Mitte – Haltestelle Arenen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Ja	Ja
Quartiere am Volkspark (ehem. Trabrennbahn)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hörsaalzentrum UHH (Phase 1 u 2)	1.034.408,00 €	100 %	-	-	-	nein	Letter of Intent	ja	ja
Eimsbüttel									
Wohnen am Spannskamp	k.A.	100 %	0	k.A.	0	k.A.	k.A.	Beauftragung Sieger-entwurf	Beauftragung Sieger-entwurf
Städtebauliche Entwicklung Zentrum, Frohmestraße in Schnelsen	k.A.	k.A.	31,21 %	53.681 €	31,21 %	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Weitwerb zur städtebaulichen Neuordnung des Areals an der Kieler Straße / Volksparkstraße (= Stellingen 69); Kieler Straße 421	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg-Nord									
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Campus Forschung II und HCTI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja: realisiert	k.A.
Neubau Gärtnerischer Betriebshof I Friedhof Ohlsdorf	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja, in Umsetzung	k.A.
Diekmoor	216.248,83 €	100 %	0	0	0	nein	-	Beauftragung der Preisträger mit der Erarbeitung des Funktionsplans für den B-Plan Langenhorn 76	Ja
Wandsbek									
Raumbildender Ausbau der U5-Ost - Haltestelle Stelishoop	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	entfällt

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Frage 3a		Frage 3b		Frage 3c	Frage 4	Frage 5	Frage 6
	Zuständige Stelle bzw Projektträger (Auslobende)	Absolute Beträge in €	Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beträge in €				
August-Krogmann-Straße- Wohnen Saga	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg	k.A.	100 %	k.A.	k.A.	entfällt	ja	k.A.
Siedlungsentwicklung in Steilshoop-Nord	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg	k.A.	LIG: 100 %	0	nein	Vorkostenvereinbarung zwischen SAGA und L I G	ja	ja
Otto Linne Preis 2019	Behörde für Umwelt und Energie	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	entfällt
Verwaltungsneubau Wandsbek	Sprinkenhof GmbH	490.367,37 €	100 %	-	nein	Letter of Intent	Ja	Ja
* Es wird von einer Nennung der einzelnen Kostenstrukturen abgesehen. Die jeweiligen Teil-Kosten der Durchführung von Wettbewerbsverfahren stellen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der SAGA dar, welche nach der Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft bei der Beantwortung schriftlicher kleiner und großer Anfragen nach § 1 Abs. 1 S. 2 nicht erfasst sind. Die Angabe der Zahlen hätte Auswirkungen auf das künftige Angebotsverhalten Dritter im Markt.								
Im Rahmen von Wettbewerbsverfahren werden Angebote von im Markt stehenden Dritten eingeholt, die im Wesentlichen bereits in der Frage 2b aufgeführt sind. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Kosten für die Honorare von privaten Architekten, von externen Gutachtern, von privaten Verfahrensbeurern bzw. Moderatoren sowie von privaten Caterern und für Preisgerichte. Hinzu kommen Kosten für den Druck und die Publikation von Unterlagen durch im Markt stehende Privatfirmen sowie ggf. um Kosten für zusätzliche externe Rechtsberatung durch private Anwälte sowie für angemietete Räumlichkeiten von privaten Vermietern.								
Eine Veröffentlichung der einzelnen Kostenstrukturen in bisherigen Wettbewerbsverfahren hätte negative Auswirkungen auf künftige Angebote der o.g. im Markt stehenden Anbieter bzw. Berufsgruppen bei Wettbewerbsverfahren in der Zukunft, da durch die o.g. Angaben für bisherige Wettbewerbsverfahren Rückschlüsse auf erwartete finanzielle Aufwendungen der SAGA bei Wettbewerbsverfahren gezogen werden können. Daraus resultieren ggf. höhere Angebotspreise von den im Markt stehenden Dritten gegenüber der SAGA als ohne diese Kenntnisse kalkuliert worden wären.								
Bergedorf								
Oberbillweder Wettbewerblicher Dialog	IBA Hamburg GmbH	1.022.520,91 € brutto	100 %	0	k.A.	k.A.	Ja, Adept mit Karren ja	ja
Freiraumgestaltung KörberHaus	FHH, Bezirksamt Bergedorf	k.A.	50 %	k.A.	nein	Vereinbarung mit der Körber- Stiftung	ja, ist erfolgt	ja
Stadteilschule Leuschnerstraße in Lohbrügge	Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	337.800,16 €	100 %	/	/	/	Ja	Ja
Mobility Hubs Oberbillweder	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	102.798 € brutto	33,33 %	205.628 € brutto	nein	Fördermittel des Bundes im Rahmen des Programms Nationale Projekte des Städtebaus (BBSR)	Ja, das Siegerbüro (STLH Architekten) des Realisierungsteils des Wettbewerbs (MHT) wurde in	ja
Grüner Loop und Aktivitätspark Oberbillweder	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG zusammen mit dem Bezirksamt Bergedorf	113.050 € brutto	20 vereinbart	keine	nein	Kostenübernahmeerklärung	Ja	Ja
Sander Damm 5	Finanzbehörde, SBH Schulbau Hamburg	305.702 €	100 %	/	/	/	Ja	Ja
Alte Holstenstraße	FHH, Bezirksamt Bergedorf	273.858,22 € brutto	100 %	0 €	nein	-	Ist beabsichtigt, aber noch nicht erfolgt.	ja
Oberbillweder Zentrale Achse	IBA Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG zusammen mit dem Bezirksamt Bergedorf	39.868 € brutto	14 vereinbart	keine	nein	gemeinsame Festlegung	*Ja	Ja

Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Zuständige Stelle bzw Projektträger (Auslobende)	Frage 3a		Frage 3b		Frage 3c	Frage 4	Frage 5	Frage 6
		Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %	Absolute Beträge in €	prozentualer Anteil an Gesamtkosten in %				
Innovationspark Bergedorf	HIE Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft								
Hamburg									
Fischbeker Reethen - Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Gestaltung des Blau-Grünen Bandes und der Freianlagen	IBA Hamburg GmbH	266.560 € brutto	100 %	0	0	nein	trifft nicht zu	ja	ja
Fahrradstation Harburg	P + R Betriebsgesellschaft mbH	186.771,39 €	100 %	0	0	Nein	Zuwendung der FHH	Ja	Ja
Verwaltungsneubau am Neugra-bener Bahnhof	FHH, Bezirksamt Harburg / Sprin-kenhof GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Grundinstandsetzung und Erwei-terung der Busanlage Harburg	Hamburger Hochbahn AG	-	-	158.463,94 €	100	Ja	-	Ja	Ja
Teilgebiet Königswiesen im Vogel-kamp Neugraben	IBA Hamburg GmbH	202.700 €	100 %	0	k.A.	Nein	k.A.	Ja	Ja
Neugestaltung Lüneburger Straße	Bezirksamt Harburg - Fachamt öf-fentlicher Raum - Abteilung Tief-bau - Abschnitt Mobilitätswende	BVM 150.000 € BSW/RISE 75.000 € Bezirk 67.042 €	BVM 51 BSW/RISE 26 Bezirk 23	keine	keine	keine	keine	ja	Der Wettbewerb und das Verhandlungsver-fahren sind beendet, die Abrechnung ist nicht vollständig abge-schlossen.
Stadteilschule in den Reethen	GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH	k.A.	100%	k.A.	k.A.	Nein	k.A.	Ja	Ja
Gesamtstadt									
Innovative Grundrisse im Rahmen der Hamburger Wohnraumförde-rung	BSW	Kosten liegen voll-ständig bei der FHH	Kosten liegen vollständig bei der FHH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	ja
Wohnen - und was noch?	BSW	139.325,44 €	26,31 %	390.320,00 €	73,69 %	nein	Vereinbarung	teilweise	ja

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging zwischen der ersten Erklärung bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung aus Wettbewerbsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse über die Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer des Bauprojekts bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung aus Wettbewerbsverfahrens verhalten? Wenn ja: welche? Wenn nein: Warum nicht?
OD Waite	Hamburg-Nord	Leo-Leistikow-Quartier - Wohnungsneubau an der Oberaltenallee in Hamburg Uhlenhorst	04.04.2016	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waite	Hamburg-Mitte	Große Freiheit 58 - 70	27.06.2016	Sprinkenhof GmbH und das Bezirksamt Hamburg-	Nicht offener, einstufiger, städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit hochbaulicher Ideenteil	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waite	Hamburg-Mitte	Auf gute Nachbarschaft – Wohnen und Arbeiten zwischen den Kanälen	14.07.2016	IBA Hamburg GmbH	städttebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb (RPV)	2015	30.03.2016	14.07.2016	Nicht realisiert	nein
OD Waite	Wandsbek	Quartierszugang Vogel- am Kuehnbachtisch	21.07.2016	aestate Immobilienentwicklung AG	Städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waite	Harburg	Quartierszugang Vogel- kamp Neugraben	13.09.2016	IBA Hamburg GmbH	Realisierungswettbewerb	28.04.2016	28.04.2016	13.09.2016	25 Monate	k.A.
OD Waite	Eimsbüttel	Wohnquartier Julius-Vosseler-Straße in Hamburg- Lokstedt	09.11.2016	Quantum Projektentwicklung GmbH und die Baugenossenschaft dhu eG	Einphasiger, städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb als kooperatives Verfahren	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waite	Altona	Wohnen am Volkspark	22.06.2016 (1. Phase) 16.11.2016 (2. Phase)	FHH, BSW	Städtebaulicher Wettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil und vorgeschalteten Bewerbungsverfahren	09.02.2016	30.03.2016	16.11.2016	k.A.	k.A.
OD Waite	Hamburg-Mitte	Baakenhafen Baufeld 82a2 (Creative Blocks 82)	16.12.2016	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA	eingeladener hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waite	Hamburg-Mitte	Baakenhafen Baufeld 82a1 (Creative Blocks 82)	16.12.2016	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA	eingeladener hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waite	Hamburg-Mitte	Quartier am Klosterwall - 1. Phase	12.01.2017	'AUG. PRIEN' Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	Zweiphasiger städtebaulich-hochbaulicher Wettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging je Wettbewerbserklärung bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts und dem Abschluss des Realisierungsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht?
OD Waier	Hamburg-Mitte	Quartiersentwicklung Markmannstraße in Hamburg Rothenburgsort	19.01.2017	Peter Möhrle Holding, Vierzehnte PMB Management GmbH in Kooperation mit der Urban Future Development GmbH	Nicht offener, einphasiger, städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit hochbaulichem Ideenteil	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waier	Hamburg-Nord	Wohnen Im Grünen Grunde	30.01.2017	cds & Wulff Wohnbau Hamburg GmbH & Co. KG	Einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waier	Hamburg-Mitte	Baakenhafen Baufeld 82b (Creative Blocks 82)	27.02.2017	GARBE Immobilien-Projekte GmbH, Planungsgemeinschaft Halbinsulaner GbR c/o Heyroth & Kürbitz freie Architekten BDA	Eingeladener hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waier	Hamburg-Mitte	HafenCity Hamburg - Ankerplatz Baakenhafen (BF 83b)	13.04.2017	FRANK Siedlungsbaugesellschaft mbH & Co. KG und die Planungsgemeinschaft Ankerplatz GbR c/o CONPLAN GmbH	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbs	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waier	Harburg	Entwicklung eines Wohnhauses für Senioren mit Einzelhandels- und Gastronomienutzung am Sand	19.04.2017	AVWI Immobilien AG	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waier	Hamburg-Mitte	Grün für 97. (HC Baufeld 97)	24.04.2017	Projektgesellschaft antaris antaris projektentwicklung GmbH, Planungsgemeinschaft HeimattMole GbR c/o KiezKompanie Hamburg PartGmbH, BÖAG Beteiligungs-Aktiengesellschaft Stellahau	Eingeladener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waier	Hamburg-Mitte	Baakenhafen Baufeld 99	15.05.2017	SAGA	Einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	Februar 2017	15.05.2017 (Sitzung Preisgericht)	k.A.	k.A.
OD Waier	Hamburg-Mitte	Quartier am Klosterwall - 2. Phase	02.06.2017	AUG. PRIEN Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	Zweiphasiger städtebaulich-hochbaulicher Wettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Waier	Hamburg-Nord	Pergolenvental Baufelder 5 und 6	12.07.2017	HANSA Baugenossenschaft eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen der ersten Erklärung bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts und dem Abschluss des Wettbewerbsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht?
OD Walter	Altona	Entwicklung eines neuen, gemischt genutzten Quartiers auf dem ehemaligen Holsten-Areal	13.07.2017 / 31.08.2017	GERCH Hamburg Holsten Quartiere 1-20 UG	Nicht offener, zweiphasiger städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Walter	Hamburg-Mitte	European The Productive City - European 14 - Wohnen und Arbeiten zwischen den Kanälen	08.09.2017	IBA Hamburg GmbH	Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb als kooperatives Verfahren in Form eines Einladungswettbewerbs	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Walter	Hamburg-Nord	Pergolenviertel Baufeld 4	13.09.2017	PERGOLENlivingHights GmbH und PERGOLENCityHights GmbH c/o Nord Project Immobilien und Beteiligungsgesellschaft mbH	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbs	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Walter	Hamburg-Mitte	Wohnquartier Steendiekkanal / Doggerbankweg	09.10.2017	FHH, Bezirksamt Hamburg-Mitte zusammen mit Baugenossenschaft Finkenwärdern Hoffnung eG und Herbert Meier Haus- und Grundstücksverwaltungen und Otto Wulff Projektentwicklung GmbH und Baugemeinschaft Finkenwerder c/o Johann Daniel Lavaeatz-Stiftung	Nicht offener, einphasiger, städtebaulicher Wettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbs	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Altona	nördl. Hauptk. St. Trinitatis Altona	06.11.2017	Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein vertreten durch die Evabau-West und die Ev.-Luth. Hauptkirche St. Trinitatis Altona	Eingeladener einstufiger anonymer städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit landwirtschaftsplanerischem Anteil	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Eimsbüttel	Wohnen am Spannsenkamp	08.11.2017	FHH, BSW	Städtebaulicher Einladungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil	k.A.	31.07.2017	08.11.2017	k.A.	k.A.
OD Höing	Harburg	Wohnungsbau an der Bremer Straße	28.11.2017	Eisenbahnbauverein Harburg eG	Städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	HafenCity Hamburg Baakenhafen, Baufelder 88a und b	08.12.2017	LIP Ludger Inholte Projektentwicklung GmbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen der ersten Erklärung bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts und dem Abschluss des Realisierungsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierungsverfahren auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht?
OD Höing	Eimsbüttel	Eidelstedt Eisenbahner-viertel	20.12.2017	Vonovia	Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	Oktober 2017	Dezember 2017	k.A.	k.A.
OD Höing	Wandsbek	Entwicklung eines neuen, gemischt genutzten Quartiers am Standort Moosrosenweg	17.01.2018	evoreal GmbH	Nicht offener, einphasiger, städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit hochbaulichem Anteil und einem Ideenteil	k.A.	07.09.2017	17. Januar 2018	k.A.	siehe Antwort zu Frage 8.
OD Höing	Hamburg-Nord	Pergolenviertel Baufeld 9	23.04.2018	evoreal Projektgesellschaft Nr. 26 mbH	Nicht offener, einphasiger, hochbaulich freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbs mit 5 Teilnehmern	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Entwicklung am Standort Domstraße	26.04.2018	AUG. PRIEN Immobilien Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren und einem Ideenteil	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Bergedorf	Oberbillwerder Wettbewerblicher Dialog	23.05.2018	IBA Hamburg GmbH	Wettbewerbler Dialog	vor 2016	Juli 2017	Juni 2018	1. Erklärung: Senatsdrucksache 2016 zum Masterplan OBW solch großen Entwicklungsgebiet zeit- und ressourcensparend aus, weil die Masterplanung ein zentrales Instrument und wesentliche Grundlage der	Der Wettbewerbliche Dialog mit Masterplanung wirkt sich bei einem solch großen Entwicklungsgebiet zeit- und ressourcensparend aus, weil die Masterplanung ein zentrales Instrument und wesentliche Grundlage der

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen dem ersten Erklärungs- bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts und dem Abschluss des Realisierungsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht? Schaffung von Baurecht ist.
OD Höing	Hamburg-Nord	OxPark	28.05.2018	GREDEX OxPark GmbH & Co. KG, Sven Göbler	kooperativer hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Nord	Pergolenviertel Baufelder 8 a und b	06.06.2018	BUWOG - Hamburg Wohnen GmbH, Bauverein der Elbgemeinden eG, HANSA Bau-genossenschaft eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Baufeld 96 - HafenCity Hamburg: Wir bauen eine neue Stadt	20.06.2018	Altonaer Spar- und Bauverein eG in Zusammenarbeit mit der Baugemeinschaft Gleich-Oase, Eigentumsbaugemeinschaft "Am Leuchtturm" und "Einklang-Baakenhafen", vertreten durch die Johann Daniel Lawaetz-Stiftung	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Entwicklung Gruner + Jahr - Neubau einer Wohnbebauung, Baufeld Süd	22.06.2018	HIH Projektentwicklung GmbH in Kooperation mit der Gruner + Jahr GmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Eimsbüttel	Entwicklung Stellingen, Baufelder E1, E2 und F	03.09.2018	BUWOG Group	Eingeladener hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Altona	Barnersstraße 42	14.09.2018	Köhler & von Bargen Projekte GmbH	Eingeladener, einstufiger anonymer hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	Nicht realisiert	Nicht realisiert
OD Höing	Hamburg-Mitte	THE FIZZ masters Hamburg Holstenwall	17.10.2018	International Campus GmbH vertreten durch die Projektgesellschaft IC FIZZ Hamburg II GmbH & Co. KG	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen der ersten Erklärung bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts und dem Abschluss des Wettbewerbsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
OD Höing	Hamburg-Mitte	Bei den Zelten	07.12.2018	Wohnungsverein von 1902 eG	Kooperatives hochbauliches Wettbewerbsverfahren	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Wandsbek	August-Krogmann-Straße- Wohnen Saga	11.12.2018	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg	Kombinierter hochbaulicher Realisierungswettbewerb zur Vergabe von Bauleistungen und Planungsleistungen	k.A.	August 2018 (Broschüre Auslobung) 08.08.2018	11.12.2018 (Sitzung Preisgericht)	k.A.	k.A.
OD Höing	Harburg	Entwicklung einer Wohnbebauung am Lichtenauerweg	17.12.2018	Projektgesellschaft Lichtenauerweg GbR	Nicht offener, einphasiger städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Kostengünstiger Wohnungsbau am Standort Georg- Wilhelm-Straße 121	21.01.2019	Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost im Einvernehmen mit der Evangelisch-Lutherischen Reihertieg-Kirchengemeinde	Nicht offener, einphasiger hochbaulich freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Nord	Dieselstraße Baufeld 2c	28.01.2019	FRANK Heimbau Nord GmbH	Nicht offener, einphasigen, hochbaulich freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Wandsbek	Jenfelder Au - Wohnen am Kaskadenpark Baufelder 13 und 14	20.02.2019	mit Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co	Hochbaulicher Wettbewerb, Gutachterverfahren	k.A.	19.11.2018	20.02.2019	k.A.	siehe Antwort zu Frage 8.
OD Höing	Hamburg-Nord	Schlicksweg Baufeld 4a	25.03.2019	Baugenossenschaft dhu eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Nord	Schlicksweg Baufeld 4b	25.03.2019	Bauverein der Elbgemeinden eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Nord	Schlicksweg Baufeld 3b	26.03.2019	Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Bei den Zelten, Überarbeitungphase	30.04.2019	Wohnungsverein von 1902 eG	Kooperatives hochbauliches Wettbewerbsverfahren	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Altona	Gemeindehaus, Kita und Wohnungsbau bei der St. Michaelskirche	09.05.2019	Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, bauwerk Kirchliche Immobilien und Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülldorf-Isarbrook	Anonymer einstufiger städtebaulich- hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen dem ersten Erklärungs- und dem Abschluss des Wettbewerbsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht?
OD Höing	Hamburg-Mitte	Entwicklung der Nikolai-Insel in Hamburg-Mitte, Phase 1	22.05.2019	Procom Objekt Nikolai 8 GmbH & Co. KG und Procom Objekt Nikolai 11 GmbH & Co. KG	Nicht offener, zweiphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Gesamtstadt	Wohnen- und was noch?	04.06.2019	FHH, BSW	Hochbaulicher Ideenwettbewerb	Juli 2018	15.02.2029	04.06.2019	11 Monate	nein
OD Höing	Eimsbüttel	Neue Mitte Stellingen Baufeld D	26.06.2019	MAGNA Sportplatzring PE GmbH & Co. KG	Nicht offener hochbaulich freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Eimsbüttel	Stellingen Sportplatzring Baufeld C	13.08.2019	Bauverein der Elbgemeinden eG	Eingeladener hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Wandsbek	Siedlungsentwicklung in Stellschoop-Nord	14.08.2019	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg	Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	29.03.2019 (Ausgabe der Auslobung) 27.03.2019	14.08.2019 (Preisgerichtsitzung)	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Neubau Willy-Brandt-Straße 69	02.09.2019	QUEST WB 69 Verwaltungs GmbH c/o QUEST Investment GmbH	Kooperativer hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Baufeld 84a HafenCity Hamburg, Quartier Baakenhafen	03.09.2019	PATRIZIA Deutschland GmbH und Hamburger Wohnen eG in Zusammenarbeit mit der Baugemeinschaft „AMIGO	Eingeladener Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Baufeld 84b HafenCity Hamburg, Quartier Baakenhafen	03.09.2019	PATRIZIA Deutschland GmbH und Hamburger Wohnen eG in Zusammenarbeit mit der Baugemeinschaft „AMIGO	Eingeladener Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Baufeld 84c HafenCity Hamburg, Quartier Baakenhafen	03.09.2019	PATRIZIA Deutschland GmbH und Hamburger Wohnen eG in Zusammenarbeit mit der Baugemeinschaft „AMIGO	Eingeladener Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Entwicklung der Nikolai-Insel in Hamburg-Mitte, Phase 2	30.09.2019	Procom Objekt Nikolai 8 GmbH & Co. KG und Procom Objekt Nikolai 11 GmbH & Co. KG	Nicht offener, zweiphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen dem ersten Erklärungsantrag bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts und dem Abschluss des Realisierungsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht?
OD Höing	Hamburg-Mitte	7. Bülow-Weitbewerb - Stadträumliche Perspektiven für Rödingsmarkt, Herrlichkeit und Aisterfleet	25.05.2020	Patriotische Gesellschaft von 1765	Einstufiger, offener und anonymer Ideenwettbewerb für Studierende und junge Absolvent:innen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Bergedorf	LoMa4 - Lohbrügger Markt	08.06.2020	City RE 28 S.a.r.l. c/o oneVest Developments GmbH, RED Baufeld GmbH	Eingeladener kooperativ hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil	k.A.	k.A.	s. Datum Jurysitzung	k.A.	Wettbewerbsverfahren können zu einer Beschleunigung von Verfahren beitragen, da in dem Wettbewerbsverfahren wichtige Punkte vorgeklärt werden. k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Baakenhafen Baufeld 98	18.06.2020	Archy Nova Projektentwicklung GmbH mit DeepGreen Development GmbH, Belle Harbour Hamburg GbR, Planungsgemeinschaft Sportlerhaus GbR c/o CONPLAN	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Baakenhafen Baufeld 100a	18.06.2020	Archy Nova Projektentwicklung GmbH mit DeepGreen Development GmbH, Belle Harbour Hamburg GbR, Planungsgemeinschaft Sportlerhaus GbR c/o CONPLAN	Nicht offener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Baakenhafen Baufeld 100b	18.06.2020	Archy Nova Projektentwicklung GmbH mit DeepGreen Development GmbH, Belle Harbour Hamburg GbR, Planungsgemeinschaft Sportlerhaus GbR c/o CONPLAN	Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging zwischen der ersten Erklärung bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts und dem Abschluss des Wettbewerbsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder der Auswertung vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht?
				meinschaft Sportlerhaus GbR c/o CONPLAN						
OD Höing	Wandsbek	Berliner Platz	30.09.2020	HAMCARUS Grundstücks GmbH c/o MAT-RIX Immobilien GmbH und Berliner Platz Immo Projekt GmbH & Co. KG c/o RED Baufeld GmbH	Kooperativer hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	Mai 2020	30.09.2020	k.A.	siehe Antwort zu Frage 8.
OD Höing	Eimsbüttel	Städtebauliche Entwicklung Zentrum Frohnstraße in Schnelsen	15.04.2021	Bezirksamt Eimsbüttel	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Baufeld 108 in der HafenCity Hamburg	12.08.2021	PATRIZIA AG	Eingeladener hochbaulicher kooperativer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Altona	Ansgar to Huus – Leuben unterm Kirchturm	03.03.2022	Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Altona und Ev.-Luth. Tabita-Kirchengemeinde Ottensen-Othmarschen	Anonymer geladener einstufiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb	2. Quartal 2021	08.11.2021	03.03.2022	Baugenehmigung Feb. 2025 erteilt	Nein
OD Höing	Altona	Holsten Quartier Baufeld 6	21.03.2022	Consus Einkaufs-GbR Holsten Quartiere	Nicht offenes, einphasiges, hochbauliches Wettbewerbsverfahren mit 8 teilnehmenden Büros	k.A.	41. KW 2021	21.03.2022	Nicht realisiert	Nicht realisiert
OD Höing	Hamburg-Nord	Schlicksweg Baufeld 3a - Nord	13.09.2022	Ahoi Zuhause GbR c/o CONPLAN	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Nord	Schlicksweg Baufeld 3a - Süd	13.09.2022	Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG	Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Harburg	Teilgebiet Königswiesen im Vogelkamp Neugraben	19.01.2023	IBA Hamburg GmbH	Nicht offenes, einphasiges städtebauliches Qualifizierungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung	k.A.	02.09.2022	19.01.2023	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Mitte	Gartenstadt Öjendorf / hochbauliches Qualifizierungsverfahren Stufe 1	26.-27.06.2023	FRANK Projektentwicklung Nord GmbH und HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH und SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg und DEUTSCHE IMMOBILIEN Entwicklungs GmbH	Eingeladener, kooperativer zweiphasiger hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb		k. A. (Konsortialprojekt)			

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen der ersten Erklärung bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbau auf die Gesamtdauer des Bauprojekts bis zur Baugenehmigung und dem Abschluss der Realisierung des Wettbewerbsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht?
OD Höing	Gesamtstadt	Innovative Grundrisse im Rahmen der Hamburger Wohnraumförderung	23.11.2023	FHH, BSW	Hochbaulicher Ideenwettbewerb	Juni 2023	Juni 2023	Dezember 2023	16 Monate	Nein: Lediglich Ideenwettbewerb
OD Höing	Hamburg-Mitte	Gartenstadt Öjendorf / hochbauliches Qualifizierungsverfahren Stufe 2	04.12.2023	FRANK Projektentwicklung Nord GmbH, HAMBURG TEAM Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, SAGA Siedlungs Aktiengesellschaft, DEUTSCHE IMMOBILIEN Entwicklungs GmbH	Eingeladener, kooperativer zweiphasiger hochbaulich- freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb		k. A. (Konsortialprojekt)			
OD Höing	Wandsbek	Neues Zentrum für die Mitte (Nahversorgungs- zentrum Steilshoop)	14.-15.05.2024	WHM Central Park am Bramfelder See GmbH	Eingeladener, kooperativer hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb	k.A.	13.10.2023 (Versand der Auslobung)	15.05.2024	k.A.	siehe Antwort zu Frage 8.
OD Höing	Eimsbüttel	Wettbewerb zur städtebaulichen Neuordnung des Areals an der Kieler Straße / Volks-parkstraße (= Stellingen 69): Kieler Straße 421	03.09.2024	FHH, Bezirksamt Eimsbüttel (Vergabe); BSW; Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke; Universität Hamburg	Nichtoffener zweiphasiger Wettbewerb mit maximal 15 Teilnehmenden – jeweils Architekt*innen und /oder Stadtplaner*innen mit Landschaftsarchitekt*innen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Nord	Diekmoor	30.09.2024	FHH, Bezirksamt Hamburg-Nord	Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb nach RPW 2015	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OD Höing	Hamburg-Nord	Goldbekufer, Poßmoorweg 50	28.01.2025	Hamburg Team Gesellschaft für Projektentwicklung mbH	Nicht offener, einphasiger, städtebaulicher Wettbewerb mit hochbaulichem Ideenteil und 7 eingebundenen Büros	Februar 2024	September 2024	28.01.2025	11 Monate	Wettbewerb hat nicht verzögert, da dem B-Planverfahren vorlaufend
OD Höing	Hamburg-Nord	Transformation Bezirkssamt Nord	04.03.2025	Richard Ditting GmbH & Co. KG	Hochbaulicher Realisierungswettbewerb	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Periode	Bezirk	Bezeichnung des Projektes (Name des Wettbewerbsverfahrens)	Jurysitzung (statt Jahr der Auslobung)	Zuständige Stelle bzw. Projektträger (Auslobende)	Art des Wettbewerbs (Verfahrensart)	Frage 8a Zu welchen Zeitpunkt wurde das Bauvorhaben durch den jeweiligen Träger bzw. Projektentwickler erstmals offiziell angekündigt oder beantragt?	Frage 8b Zeitpunkt Auslobung	Frage 8c Zu welchem Zeitpunkt lag das abgeschlossene Wettbewerbsergebnis vor?	Frage 8d Wie viel Zeit (in Monaten) verging jeweils zwischen der ersten Erklärung bzw. Antragstellung zur Realisierung des Wohnungsbauprojekts bis zur Baugenehmigung und dem Abschluss des Wettbewerbsverfahrens?	Frage 8e Liegen dem Senat Erkenntnisse oder Auswertungen vor, wie sich Wettbewerbsverfahren im Wohnungsbau auf die Gesamtdauer des Bauprojekts bis zur Baugenehmigung bzw. Realisierung auswirken? Wenn ja: welche? Wenn nein: warum nicht?
OD Höing	Eimsbüttel	Bülow Wettbewerb - Transformation eines städtischen Entwicklungsraums - Eimsbütteler Marktplatz in Hamburg	19.05.2025	Patriotische Gesellschaft von 1765	Ideenwettbewerb für Master- Studierende und junge Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Städtebau, Architektur und Freiraumplanung und verwandter Studiengänge		25.10.2024	Mai 2025	k.A.	k.A.
OD Höing	Wandsbek	Neubebauung an der Stein-Hardenberg-Straße	21.07.2025 / 27.10.2025	SHS Grundstücksgesellschaft mbH (Joint Venture der OTTO WULFF Projektentwicklung GmbH und der BG Holding GmbH)	Nicht offener, einphasiger städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischen Anteilen sowie Zwischen- und Endpräsentation	k.A.	13.01.2025 (Versand der Auslobung)	27.10.2025	k.A.	siehe Antwort zu Frage 8.
OD Höing	Bergedorf	Bergedorf West (Genossenschaft Bergedorf Bille)	31.03.2025 (1. Phase) 07.11.2025 (2. Phase)	Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG	Städtebaulich-hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb in zwei Stufen	k.A.	s. zu Frage 1; ergibt sich aus den Ausführungen zur Verfahrensdauer und dem Datum der Jurysitzung	s. Datum Jurysitzung	k.A.	Wettbewerbsverfahren können zu einer Beschleunigung von Verfahren beitragen, da in dem Wettbewerbsverfahren schon wichtige Punkte vorgeklärt werden.